



Statistischer Bericht



Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen

2010

H I 3 – j/10

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	4
Tabellenteil	
1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen 2005 bis 2010 im Überblick	12
2. Unfallentwicklung 2009 und 2010	14
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	15
4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	17
5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2010 nach Unfallarten und Straßenarten	19
6. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2010 nach Unfalltypen und Straßenarten	22
7. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Unfallflucht	24
8. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	25
9. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	26
10. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2010 nach Dauer der Fahrerlaubnis, Altersgruppen und Geschlecht der Kraftfahrzeugführer	27
11. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Verletzungsschwere, Geschlecht und Altersgruppen	28
12. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende bis 20 Jahre bei Straßenverkehrsunfällen 2010 nach Alter und Art der Verkehrsbeteiligung	30
13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2010 nach Unfallursachen	31
14. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2010 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	34
15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2010 nach Ortslage und Monaten	36
16. Beteiligte und alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2010 nach Altersgruppen, Ortslage und Art der Verkehrsbeteiligung	38
17. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte durch Alkoholeinfluss 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	40

Abbildungen

	Seite
Abb. 1 Anteil der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden und übrigen Sachschadensunfälle an allen Unfällen 1996 bis 2010	7
Abb. 2 Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und schwer verletzte Personen 2002 bis 2010	7
Abb. 3 Anteil der Getöteten, Schwerverletzten und Leichtverletzten an allen Verunglückten 1996 bis 2010	7
Abb. 4 Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete 2010 nach Straßenarten und Ortslage	8
Abb. 5 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2010 nach Straßenarten und Ortslage	8
Abb. 6 Getötete und Schwerverletzte 2005 bis 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung	8
Abb. 7 Getötete und Schwerverletzte 2010 nach Monaten und Art der Verkehrsbeteiligung	9
Abb. 8 Verunglückte 2010 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	9
Abb. 9 Zahl der Unfälle mit Personenschaden 2010 nach Unfallursachen	9
Abb. 10 Unfälle und Verunglückte unter Alkohol 2000 bis 2010	10
Abb. 11 Alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2010 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	10
Abb. 12 Unfälle mit Personenschaden 2010 nach Wochentagen und Tagesstunden	11
Abb. 13 Unfälle mit Personenschaden unter Alkohol 2010 nach Wochentagen und Tagesstunden	11
Abb. 14 Anteil der Alkoholunfälle an allen Unfällen mit Personenschaden 2010 nach Wochentagen und Tagesstunden	11
Abb. 15 Straßenverkehrsunfälle insgesamt je 10 000 Einwohner 2010 im Freistaat Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	41

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage des vorliegenden Berichtes bildet das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff.) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) und dem Sächsischen Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168).

Ab dem 1. Januar 1995 gelten zusätzlich das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Berichtskreis

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfasst alle Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde.

Erläuterungen

Straßenverkehrsunfälle sind Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet wurden oder Sachschaden verursacht worden ist.

Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden in:

- *Unfälle mit Personenschaden*: Unfälle, bei denen Personen getötet bzw. schwer oder leicht verletzt wurden.
- *Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne*: Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und bei denen gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste (nicht fahrbereit); dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- *Sonstige Sachschadensunfälle unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln*: Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinwirkung oder anderer berauschender Mittel stand und alle beteiligten Kfz noch fahrbereit waren.
- *Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatelleunfälle)*: alle übrigen Sachschadensunfälle.

Als **Verunglückte** zählen Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfasst als:

- *Getötete*: Personen, die beim Unfall oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben,
- *Schwerverletzte*: Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (für mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden,
- *Leichtverletzte*: alle übrigen Verletzten.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfasst, die selbst - oder deren Fahrzeug - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Jedem Straßenverkehrsunfall können ein oder mehrere **Unfallursachen** zugeordnet werden, so dass die Anzahl der Ursachen i. d. R. größer ist als die Anzahl der Unfälle.

Ergebnisdarstellung

Im Jahr 2010 registrierte die Polizei im Freistaat Sachsen insgesamt 122 191 Straßenverkehrsunfälle. Das waren 5 858 Unfälle mehr als im Jahr 2009 (5,0 Prozent). Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden sank um 1 297 Unfälle bzw. 9,1 Prozent auf 12 955. Unter den Unfällen mit Personenschaden gab es 161 Unfälle, bei denen Personen getötet wurden, bei 3 257 Unfällen gab es Schwerverletzte und bei 9 537 Unfällen wurden Verkehrsteilnehmer leicht verletzt.

Die Anzahl der schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 98 auf 6 200 Unfälle (1,6 Prozent). Dabei stieg die Zahl der schwerwiegenden Sachschadensunfälle im engeren Sinne von 5 234 auf 5 364. Den größten Anteil an allen Unfällen hatten die sonstigen Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (die sog. Bagatellunfälle) mit 84,3 Prozent. Diese Unfallzahl stieg von 95 979 im Jahr 2009 auf 103 036 im Jahr 2010 (7,4 Prozent).

Mit der Verringerung der Unfälle mit Personenschaden ist auch die Zahl der Verunglückten im Jahr 2010 gegenüber 2009 gesunken. Es wurden 16 613 verunglückte Personen registriert (-8,9 Prozent). Im Jahr 2010 verringerte sich die Zahl der bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten, Schwerverletzten und Leichtverletzten gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Getöteten sank von 192 auf 168 (-12,5 Prozent). Die Zahl der Schwerverletzten verringerte sich von 4 186 auf 3 767 (-10,0 Prozent) und die Zahl der Leichtverletzten von 13 860 auf 12 678 (-8,5 Prozent). Damit war 2010 die geringste Anzahl an Getöteten seit 1991 zu verzeichnen. Die Anzahl der Schwerverletzten hatte 2010 ebenfalls den niedrigsten Stand seit 1991, nach dem Höchststand im Jahr 1994 mit 9 698 schwer verletzten Verkehrsteilnehmern sank diese Zahl seitdem um mehr als die Hälfte. Insgesamt wird deutlich, dass bei Unfällen mit Personenschaden der Anteil der dabei getöteten und schwer verletzten Verkehrsteilnehmer kontinuierlich abnimmt (vgl. Abb. 3).

Wie im Vorjahr ereigneten sich fast drei Viertel aller Unfälle mit Personenschaden innerhalb von Ortschaften mit gut zwei Drittel aller Verunglückten. Auf Straßen außerhalb von Ortschaften wurden 30,5 Prozent aller Verunglückten, aber 68,5 Prozent aller Getöteten registriert. Die häufigste Unfallart bei Unfällen mit Personenschaden innerorts war ein Zusammenstoß mit einem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt; außerorts waren es Unfälle, bei denen das Fahrzeug von der Fahrbahn nach rechts oder links abkam.

Insgesamt geschahen 5,0 Prozent aller Unfälle auf Autobahnen, 8,4 Prozent davon waren Unfälle mit Personen-

schaden. Während sich „nur“ 3,9 Prozent aller Personenschadensunfälle auf Autobahnen ereigneten, mussten dabei 13,1 Prozent aller bei Verkehrsunfällen Getöteten, 5,5 Prozent aller Schwerverletzten und 4,6 Prozent aller Leichtverletzten registriert werden. Auf Bundes- und Staatsstraßen passierten 24,5 bzw. 22,0 Prozent aller Unfälle mit Personenschaden. Hier kamen je 31,5 Prozent aller bei Verkehrsunfällen Getöteten ums Leben. Der Anteil der Schwerverletzten an allen Schwerverletzten betrug 26,1 bzw. 26,7 Prozent. Bei der Betrachtung nach Straßenart und Ortslage kamen im Jahr 2010 die meisten Verkehrsteilnehmer bei Unfällen auf Staatsstraßen außerorts (jeder vierte Getötete) ums Leben. Auf Kreisstraßen und „anderen Straßen“ ereigneten sich 7,5 bzw. 42,0 Prozent aller Unfälle mit Personenschaden. Dabei kamen 5,4 bzw. 18,5 Prozent aller bei Verkehrsunfällen Getöteten ums Leben. Der Anteil der Schwerverletzten an allen Schwerverletzten betrug auf diesen Straßen 9,2 bzw. 32,4 Prozent.

Als ein Maß für die Unfallschwere kann man das Verhältnis der Anzahl der Getöteten zu der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden der entsprechenden Ortslage und Straßenklasse verwenden. Im Jahr 2010 verunglückten bei je 1 000 Unfällen mit Personenschaden im Freistaat Sachsen 13 Menschen tödlich (2009: 13). Dabei schnitten die Autobahnen mit 43 Getöteten auf je 1 000 Unfälle mit Personenschaden (2009: 32) am schlechtesten ab. Bei Unterscheidung nach der Ortslage erhält man für die Straßen außerorts – ohne Autobahn – 31 Getötete (2009: 36) und innerorts 6 Getötete (2009: 6) je 1 000 Unfälle mit Personenschaden. Diese Kennzahlen muss man jedoch auch unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Straßenlängen und auch der Verkehrsstärken sehen. Die Unfalldichte gibt die Zahl der Unfälle (hier: mit Personenschaden) bezogen auf die Länge des betrachteten Straßennetzes an. Die Unfallrate zeigt die Zahl der Unfälle (hier: mit Personenschaden außerorts) bezogen auf die Jahresfahrleistung (d. h. auf die Länge des betrachteten Straßennetzes (freie Strecken) und auf die durchschnittliche jährliche Verkehrsstärke) je 1 Million Kfz-km auf.

Auch im Jahr 2010 waren wie in den vergangenen Jahren mehr als die Hälfte aller verunglückten Verkehrsteilnehmer Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen. Deren Anteil hat sich sogar leicht erhöht gegenüber dem Vorjahr (um 0,6 Prozentpunkte auf 56,6 Prozent). Positiv waren 20 Getötete und 165 Schwerverletzte weniger als im Jahr 2009. Mit 16,5 Prozent (612 Personen) konnte bei den verunglückten Fahrern und Mitfahrern von Fahrrädern der größte Rückgang gegenüber dem Jahr 2009 verzeichnet werden. Die Zahl der Getöteten ging um drei Personen (-12 Prozent) auf 22 zurück. 18,6 Prozent der Verunglück-

ten (3 091 Personen) war mit einem Fahrrad unterwegs. Im Jahr 2010 wurden 1 640 Fahrer und Mitfahrer von Motorzweirädern verletzt, davon 32 tödlich. Das waren 13,5 Prozent bzw. 257 Verunglückte weniger als im Jahr 2009, der Rückgang um drei Getötete entsprach 8,6 Prozent. 8,9 Prozent aller verunglückten Verkehrsteilnehmer waren Fußgänger. Insgesamt kamen 135 Fußgänger weniger (-8,4 Prozent) im Straßenverkehr zu Schaden als im Vorjahr. Beachtlich ist der Rückgang um 13,3 Prozent (73 Personen) bei den schwerverletzten Fußgängern.

In den Wintermonaten geschahen – ähnlich wie in den letzten Jahren – die wenigsten Unfälle mit Personenschaden. Im Februar gab es die geringste Zahl von Unfällen mit Personenschaden und die geringste Anzahl von Schwer- und Leichtverletzten. In den „dunklen“ Monaten Oktober bis Januar war jedoch zu beobachten, dass der Anteil der verunglückten Fußgänger über dem der anderen „hellen“ Monate lag (vgl. Abb. 7). Die meisten Unfälle mit Personenschaden ereigneten sich im Monat Juni (1 361 Unfälle). Im Monat August war die Zahl der Getöteten (23) und im Monat Juli die Zahl der Schwerverletzten (422) am größten. Im Mittel ereigneten sich im Jahr 2010 im Freistaat Sachsen pro Tag 35 Unfälle mit Personenschaden, wobei die Spanne von sieben (am 26. Dezember) bis 73 (am 29. November) reichte. Pro Tag wurden dabei durchschnittlich elf Menschen getötet oder schwer verletzt. Die Monate Februar und Dezember zeigten sich dabei als „ungefährlichste“ Monate des Jahres mit sechs bei Straßenverkehrsunfällen getöteten oder schwer verletzten Personen pro Tag. Die negativste Bilanz hatten die Monate Juni und Juli mit 14 bei Straßenverkehrsunfällen getöteten oder schwer verletzten Personen pro Tag aufzuweisen.

Der Vergleich des Anteils ausgewählter Altersgruppen nach Anteil an der Bevölkerung und ihrem Anteil an den bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückten zeigt deutliche Unterschiede. Die am stärksten gefährdete Altersgruppe war auch im vergangenen Jahr die der 15- bis unter 25-Jährigen. Ihr Anteil an der Bevölkerung betrug 9,3 Prozent (Jahresmitte 2010), der Anteil an den Verunglückten lag jedoch bei 23,7 Prozent. Hervorzuheben gegenüber dem Vorjahr ist die Verringerung der Zahl der bei Unfällen schwer verletzten 18- bis unter 21-Jährigen von 425 auf 333 und der leicht verletzten 18- bis unter 21-Jährigen von 1 496 im Jahr 2009 auf 1 099 im Jahr 2010. Bei den 15- bis unter 25-Jährigen wurden insgesamt elf Personen weniger getötet und 157 Personen weniger schwer verletzt als im Jahr 2009. Deutlich weniger gefährdet waren Personen, die 45 Jahre und älter waren. Ihr Anteil an der Bevölkerung betrug 54,6 Prozent (Jahresmitte 2010), der Anteil an den Verunglückten lag bei 37,3 Prozent. Auffallend bei der Altersgruppe der 65-Jährigen und älter war auch in

diesem Jahr, dass deren Anteil an den Verunglückten insgesamt mit 12,6 Prozent im Vergleich zum Bevölkerungsanteil (25,2 Prozent) recht klein ausfiel, jedoch der Anteil an den bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten mit 26,8 Prozent sehr hoch. Wie bei fast allen Altersgruppen wurden die meisten als Pkw-Nutzer getötet (21 Personen), mehr als ein Viertel aller getöteten Fahrer und Mitfahrer von Pkw waren 65 Jahre oder älter. Besonders gefährdet sind sie aber auch als Fahrradfahrer und Fußgänger. Jeweils die Hälfte aller getöteten Fahrradbenutzer und Fußgänger waren dieser Altersgruppe zuzurechnen. In der Altersgruppe der 18- bis unter 21-Jährigen sind die Verunglücktenzahlen für Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen im Jahr 2010 gegenüber 2009 stark gesunken – so gab es im Jahr 2010 elf Getötete, 52 Schwerverletzte und 292 Leichtverletzte weniger als im Vorjahr. Auch als Benutzer von Motorzweirädern verunglückten deutlich weniger Personen in dieser Altersgruppe als im Vorjahr. Die Zahl der Schwerverletzten sank um 29 und die Zahl der Leichtverletzten um 75. Bei der Altersgruppe der 25- bis unter 35-Jährigen und bei der Altersgruppe der 35- bis unter 45-Jährigen verringerte sich die Anzahl der getöteten Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen um je sechs Personen und bei den über 65-Jährigen Benutzern von Pkw gab es vier Getötete weniger.

Der Anteil der Unfälle mit Personenschaden unter Alkohol an allen Unfällen mit Personenschaden betrug im vergangenen Jahr 5,6 Prozent. Der Anteil der bei Alkoholunfällen Verunglückten an allen Verunglückten lag bei 5,4 Prozent. Das es sich dabei um besonders schwere Unfälle handelt zeigt die Tatsache, dass 6,5 Prozent der Getöteten und 8,0 Prozent der Schwerverletzten auf Alkoholunfälle entfielen. Bei einem Viertel aller Unfälle, die durch einen alkoholisierten Verkehrsteilnehmer verursacht wurden, gehörte der Unfallverursacher zur Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen. Bei diesen Unfällen kamen vier Menschen ums Leben, 74 Personen wurden schwer und 133 leicht verletzt. An diesen Zahlen zeigt sich, dass der Konsum von Alkohol insbesondere für Jugendliche dieser Altersgruppe ein hohes zusätzliches Risiko darstellt.

Im Jahr 2010 verunglückten 1 161 Kinder unter 15 Jahren auf Sachsens Straßen, 33 Kinder weniger als im Vorjahr. Dabei verunglückten drei Kinder tödlich. 291 Kinder wurden schwer verletzt (-9) und 867 Kinder wurden leicht verletzt (-24). Die Zahl der verunglückten Kinder als Fahrradbenutzer sank von 355 auf 314. Sechs Kinder verunglückten mehr als Fahrer und Mitfahrer von Kfz gegenüber dem Vorjahr. Von den drei tödlich verunglückten Kindern starben zwei als Benutzer von Fahrrädern, eins als Fußgänger.

Für die 12 955 Unfälle mit Personenschaden wurden 2010 von der Polizei insgesamt 17 607 Unfallursachen festgestellt. 83,2 Prozent der Unfallursachen waren Fehlverhalten der Fahrzeugführer und 4,9 Prozent falsches Verhalten der Fußgänger. Die übrigen Unfallursachen wurden den allgemeinen Unfallursachen zugeordnet.

Auch in diesem Jahr war „Nicht angepasste Geschwindigkeit“ die häufigste Unfallursache. 23,6 Prozent aller Unfälle waren auf diese Ursache zurückzuführen. Die Zahl der Geschwindigkeitsunfälle ging 2010 gegenüber dem Vorjahr leicht zurück (-102). Bei diesen Unfällen starben 87 Verkehrsteilnehmer (das sind 51,8 Prozent aller Getöteten) und damit acht weniger als 2009. Im Jahr 2010 erlitten 1 246 Personen bei Geschwindigkeitsunfällen schwere Verletzungen (das sind 33,1 Prozent aller Schwerverletzten) und 2 844 leichte Verletzungen (das sind 22,4 Prozent aller Leichtverletzten). 1 476 Geschwindigkeitsunfälle mit Personenschaden geschahen innerhalb von Ortschaften (mit 19 Getöteten). Außerhalb von Ortschaften ohne Autobahn gab es 1 348 Geschwindigkeitsunfälle (mit 57 Getöteten) und auf Autobahnen 226 Unfälle (mit elf Getöteten). Von den 3 050 Geschwindigkeitsunfällen mit Personenschaden endeten 512 an einem Baum. Dabei starben 28 Personen, 257 erlitten schwere und 341 leichte Verletzungen. 902 Unfälle mit Personenschaden endeten an einem anderen Hindernis neben der Fahrbahn (Mast, Widerlager, Schutzplanke und sonstiges Hindernis). Bei Tageslicht geschahen 2 031 Geschwindigkeitsunfälle mit Personenschaden (mit 54 Getöteten), bei Dämmerung 198 Unfälle (mit zwei Getöteten) und bei Dunkelheit 821 Unfälle (mit 31 Getöteten). Damit passierten Geschwindigkeitsunfälle mit Personenschaden deutlich häufiger bei Dämmerung und Dunkelheit (33,0 Prozent) als alle Unfälle mit Personenschaden (23,8 Prozent). Zweithäufigste Unfallursache war „Nichtbeachten der Vorfahrt“. Bei 2 555 Unfällen mit Personenschaden und damit jeder fünfte Unfall wurde die Ursache „Nichtbeachten der Vorfahrt“ als eine Unfallursache angegeben. Die Zahl dieser „Vorfahrtsunfälle“ sank um 9,3 Prozent und auch die Anzahl der Verunglückten reduzierte sich um 398 Personen. Wie im Vorjahr war die dritthäufigste Ursache „Abbiegen, Wenden, Rückwärts-, Ein- und Anfahren“. Diese Ursache wurde bei 2 212 Unfällen mit Personenschaden angegeben. Bei diesen Unfällen verunglückten 2 699 Personen, davon zehn tödlich, 538 wurden schwer und 2 151 leicht verletzt. Falsches Verhalten der Fußgänger wurde bei 856 Unfällen mit Personenschaden von der Polizei registriert. Dabei verunglückten 936 Personen, davon 16 tödlich, 325 wurden schwer und 595 leicht verletzt.

Bei 1 971 Straßenverkehrsunfällen im Jahr 2010 war mindestens ein Unfallbeteiligter alkoholisiert. Damit verringerte sich die Zahl der Alkoholunfälle gegenüber dem Vorjahr

um 9,8 Prozent. Die Anzahl der bei Alkoholunfällen Verunglückten ist um 15,8 Prozent zurückgegangen und betrug 903 im Jahr 2010. Bei Alkoholunfällen wurden elf Verkehrsteilnehmer getötet, drei Personen weniger und 303 schwer verletzt, das sind 56 Personen weniger gegenüber 2009. Die Zahl der Leichtverletzten hat sich von 699 auf 589 Personen verringert. Bei den 728 Unfällen mit Personenschaden unter Alkoholeinfluss wurden 734 alkoholisierte Beteiligte festgestellt, darunter waren 89 Prozent Männer. Die meisten Beteiligten waren mit einem Personenkraftwagen (51,8 Prozent) unterwegs, 5,3 Prozent fuhren mit einem Motorzweirad, 2,7 Prozent mit einem Güterkraftfahrzeug, 28,7 Prozent mit einem Fahrrad und 11,0 Prozent waren Fußgänger.

In allen sächsischen Kreisfreien Städten und Landkreisen hat sich die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden und die Zahl der Verunglückten im Jahr 2010 reduziert. Im Erzgebirgskreis war der Rückgang mit 16,1 Prozent am größten, die Zahl der Verunglückten sank um 15,3 Prozent. Die Zahl der Getöteten erhöhte sich jedoch hier um vier bzw. 23,5 Prozent. Die meisten getöteten Personen gab es in den Landkreisen Mittelsachsen (23) und Erzgebirgskreis (21), die wenigsten in der Stadt Dresden (2) fünf weniger als 2009.

Durchschnittlich gab es in Sachsen 294 Unfälle je 10 000 Einwohner. Dabei lag die Kreisfreie Stadt Chemnitz mit 397 Unfällen je 10 000 Einwohner weit über dem Durchschnitt. Die Landkreise Bautzen (308) und Görlitz (305) registrierten bei den Landkreisen die meisten Unfälle bezogen auf die Einwohnerzahl, die wenigsten gab es im Erzgebirgskreis (243) und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (244). Auch bei den Unfällen mit Personenschaden gab es die meisten bezogen auf die Einwohnerzahl in den Kreisfreien Städten (Dresden 41 und Chemnitz 38) und im Landkreis Nordsachsen (34). Die meisten Personen bezogen jeweils auf 10 000 Einwohner verunglückten in den Kreisfreien Städten Dresden (50) und Chemnitz (49) im Erzgebirgskreis lag diese Zahl mit 32 weit unter dem Sachsendurchschnitt von 40. Die Zahl der Getöteten je 1 Million Einwohner lag in den Kreisfreien Städten Dresden mit 4 (zehn weniger) und Leipzig mit 21 (zwei weniger) wie in den vergangenen Jahren wesentlich niedriger als in den Landkreisen. Die Landkreise Nordsachsen und Mittelsachsen hatten mit 77 (neun weniger als 2009) bzw. 70 (sieben mehr) die höchsten Werte zu verzeichnen.

Die Zahl der Unfälle je 10 000 zugelassene Kraftfahrzeuge lag 2010 bei 503 und in allen Landkreisen unter dem Sachsendurchschnitt. Wie bereits im vergangenen Jahr hatte der Erzgebirgskreis den niedrigsten (372) und die Stadt Dresden den höchsten (715) Wert bezogen auf die Kfz-Zahl.

Abb. 1 Anteil der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden und übrigen Sachschadensunfälle an allen Unfällen 1996 bis 2010 in Prozent

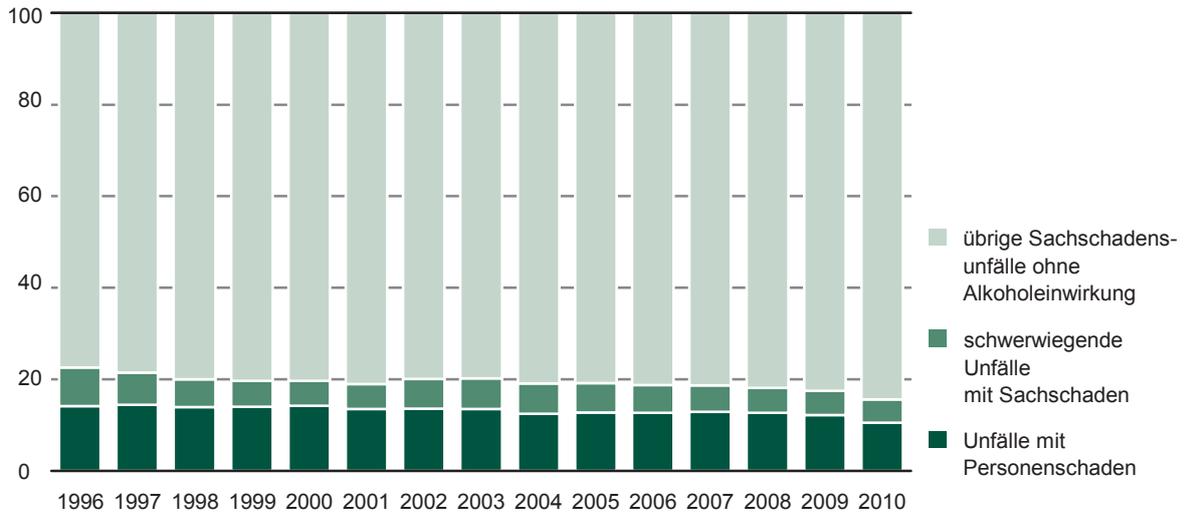
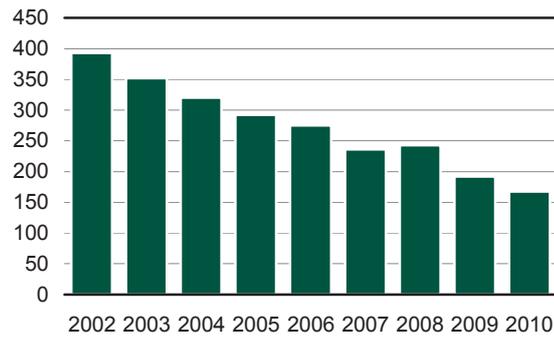


Abb. 2 Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und schwer verletzte Personen 2002 bis 2010

Getötete



Schwerverletzte

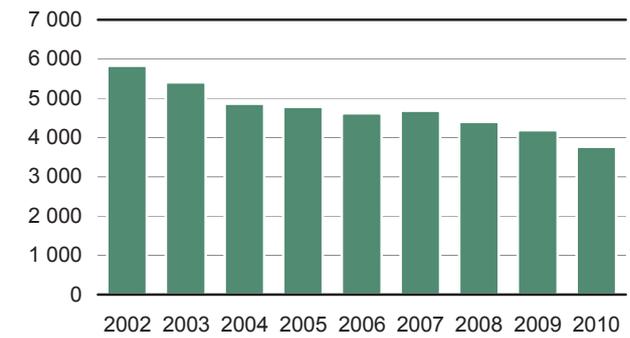


Abb. 3 Anteil der Getöteten, Schwerverletzten und Leichtverletzten an allen Verunglückten 1996 bis 2010 in Prozent

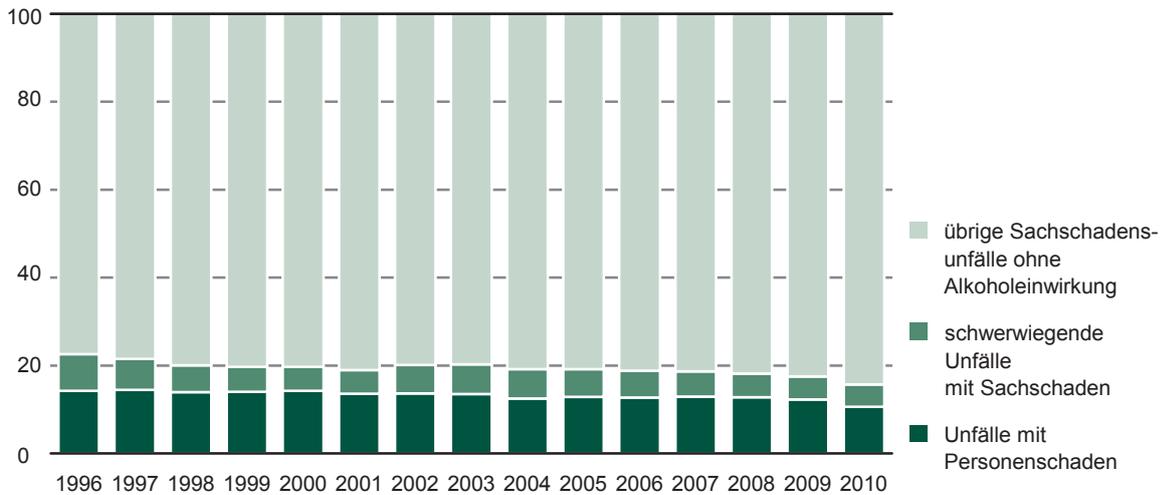


Abb. 4 Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete 2010 nach Straßenarten und Ortslage

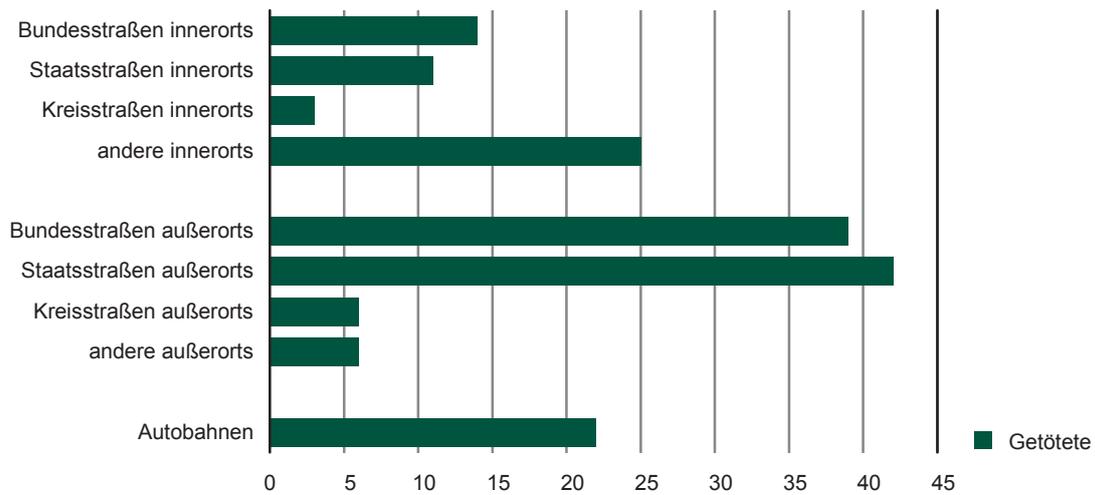


Abb. 5 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2010 nach Straßenarten und Ortslage

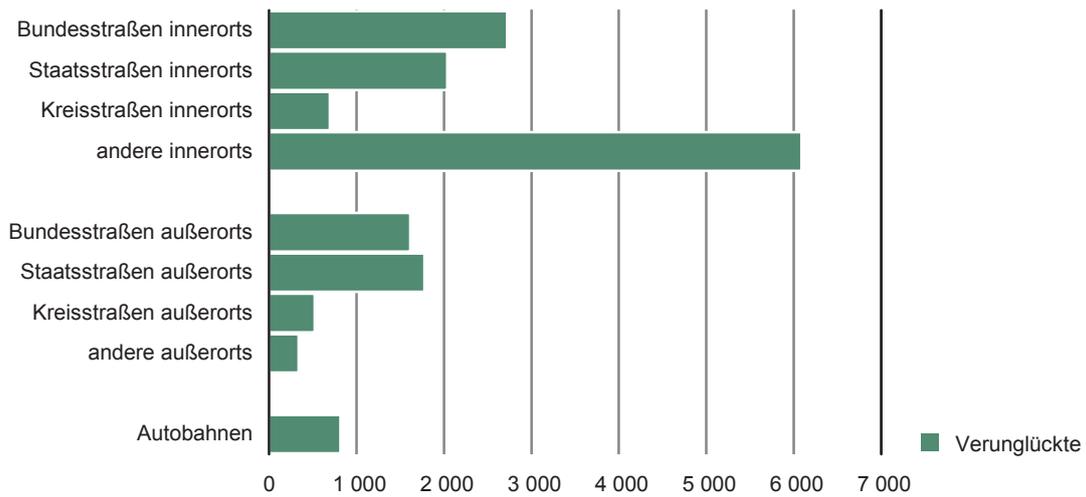


Abb. 6 Getötete und Schwerverletzte 2005 bis 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung

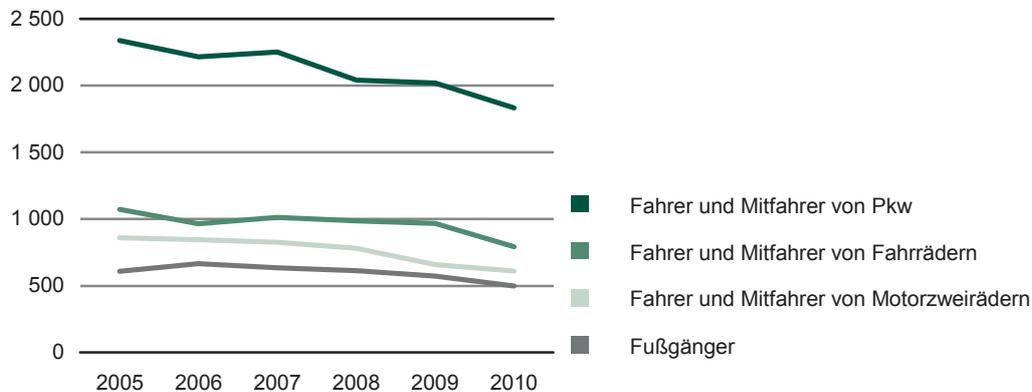


Abb. 7 Getötete und Schwerverletzte 2010 nach Monaten und Art der Verkehrsbeteiligung

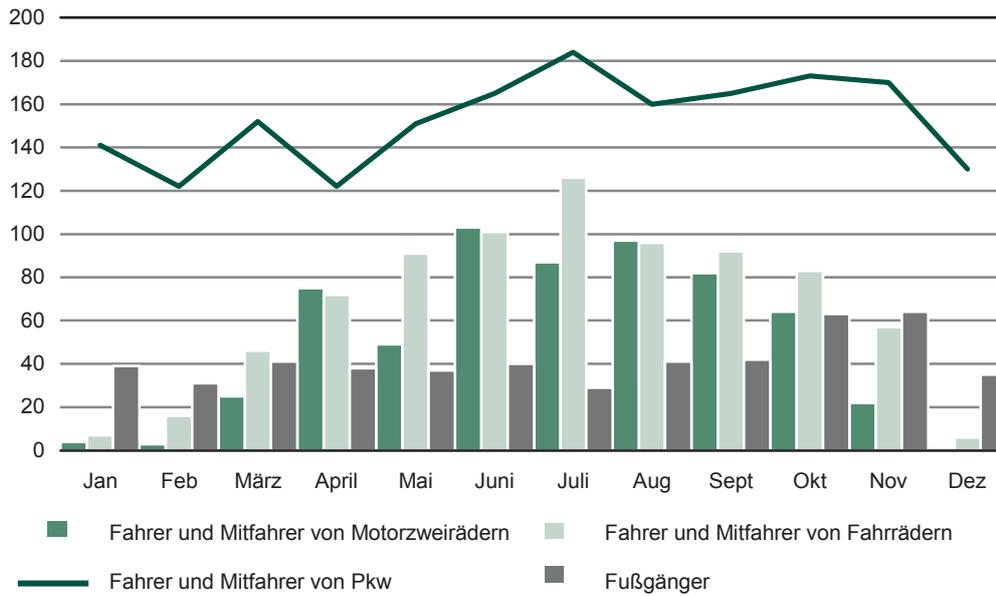


Abb. 8 Verunglückte 2010 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

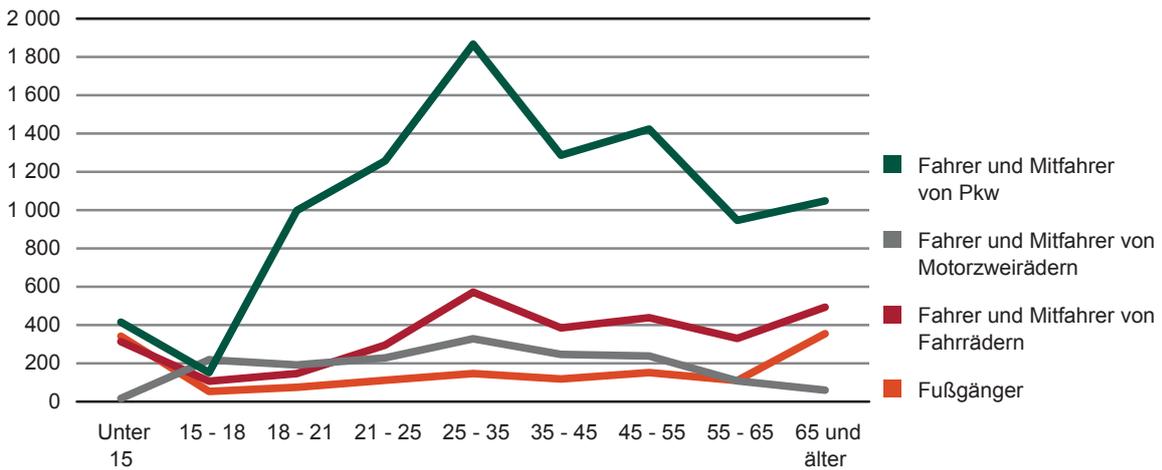


Abb. 9 Zahl der Unfälle mit Personenschaden 2010 nach Unfallursachen



Abb. 10 Unfälle und Verunglückte unter Alkohol 2000 bis 2010

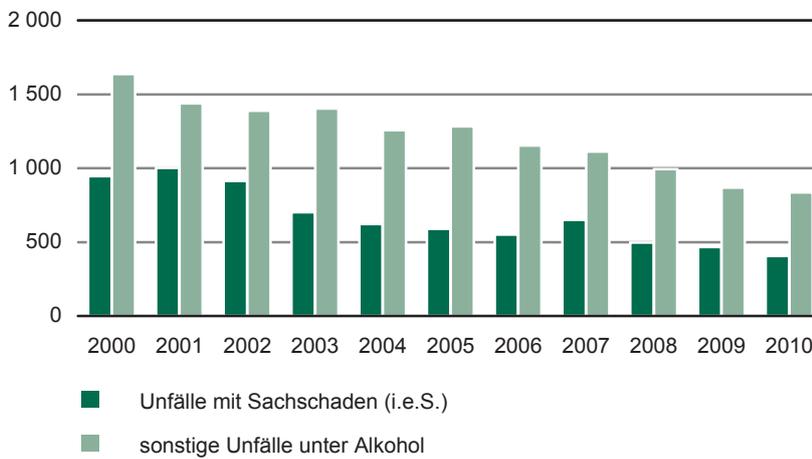
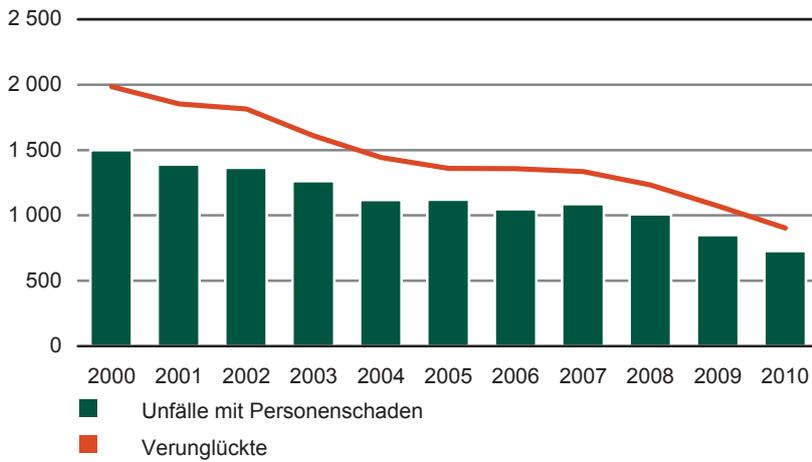


Abb. 11 Alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2010 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

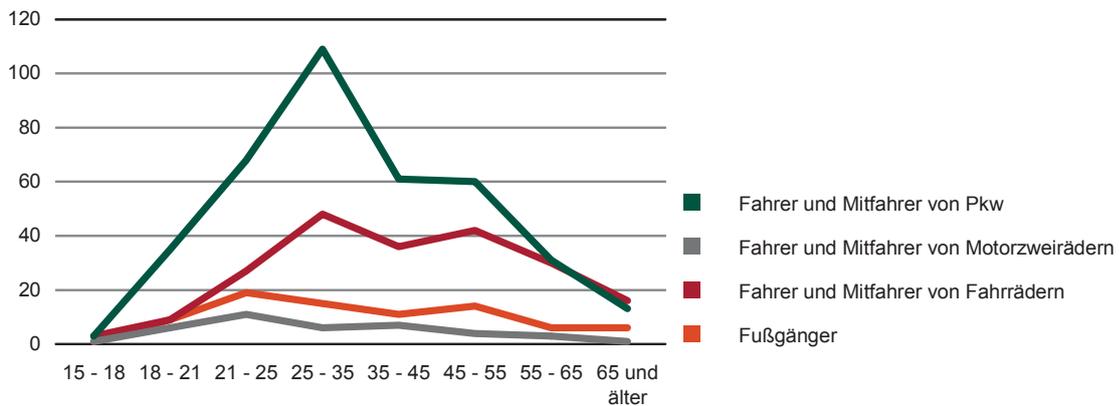


Abb. 12 Unfälle mit Personenschaden 2010 nach Wochentagen und Tagesstunden

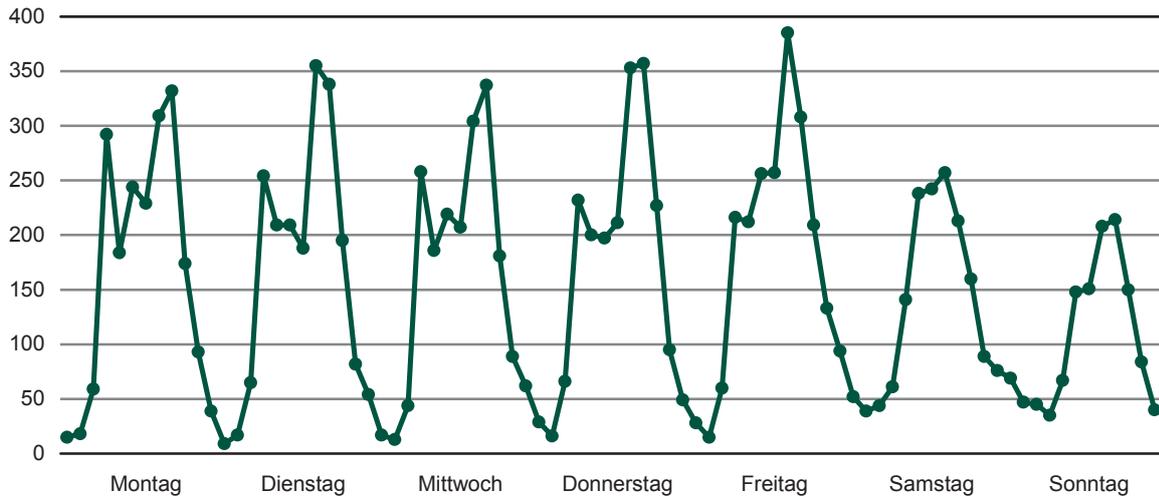


Abb. 13 Unfälle mit Personenschaden unter Alkohol 2010 nach Wochentagen und Tagesstunden

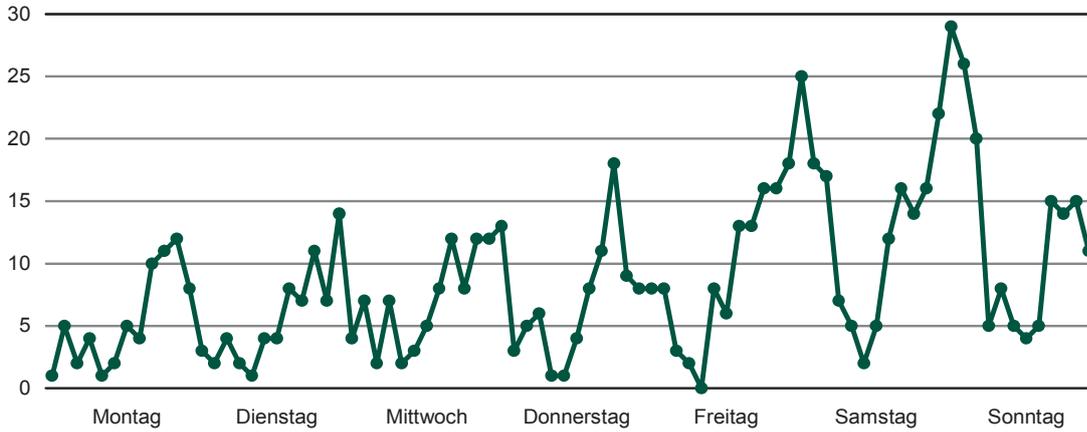
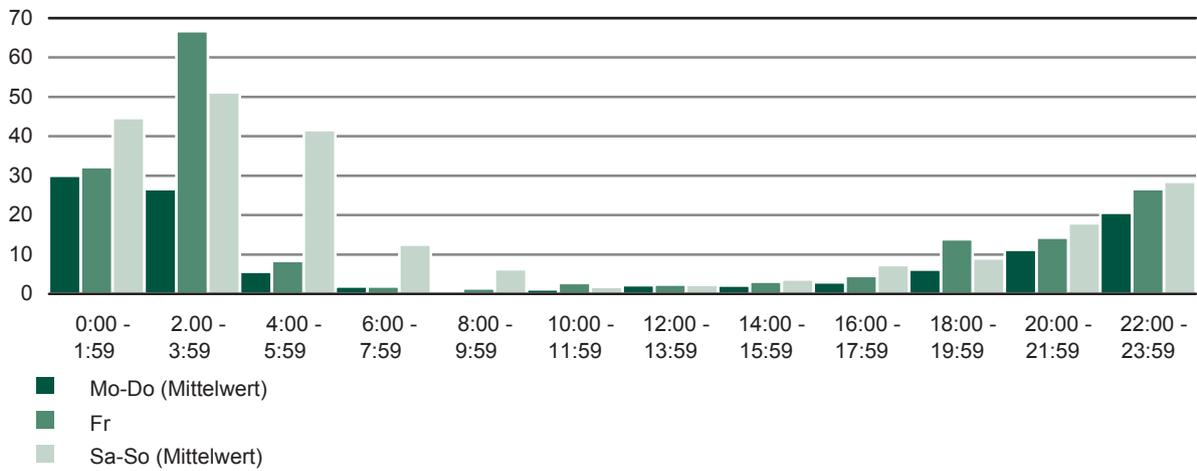


Abb. 14 Anteil der Alkoholunfälle an allen Unfällen mit Personenschaden 2010 nach Wochentagen und Tagesstunden



1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen 2005 bis 2010 im Überblick

Merkmal	Jahr						Veränderung 2010 gegenüber 2009 in %
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Polizeilich erfasste Unfälle							
Insgesamt	124 146	122 666	121 793	116 048	116 333	122 191	5,0
mit Personenschaden	15 922	15 601	15 767	14 807	14 252	12 955	-9,1
innerorts	11 558	11 365	11 451	10 906	10 433	9 456	-9,4
außerorts ohne Autobahn	3 693	3 619	3 678	3 402	3 292	2 988	-9,2
auf Autobahnen	671	617	638	499	527	511	-3,0
mit nur Sachschaden	108 224	107 065	106 026	101 241	102 081	109 236	7,0
schwerwiegende Unfälle mit Sach-							
schaden (im engeren Sinne)	6 636	6 297	5 875	5 288	5 234	5 364	2,5
sonst. durch Einfluss berausch. Mittel	1 284	1 154	1 113	994	868	836	-3,7
übrige Sachschadensunfälle	100 304	99 614	99 038	94 959	95 979	103 036	7,4
Verunglückte							
Insgesamt	20 551	20 027	20 293	19 048	18 238	16 613	-8,9
Getötete	292	275	236	243	192	168	-12,5
Schwerverletzte	4 775	4 615	4 684	4 395	4 186	3 767	-10,0
Leichtverletzte	15 484	15 137	15 373	14 410	13 860	12 678	-8,5
Verunglückte Benutzer von							
Personenkraftwagen	11 443	10 822	11 105	10 228	10 208	9 397	-7,9
dar. 18- bis unter 25-Jährige	3 321	3 154	3 070	2 834	2 736	2 255	-17,6
Motorzweirädern ¹⁾	1 573	1 599	1 468	1 429	1 308	1 186	-9,3
Mofas, Mopeds	853	801	926	795	589	454	-22,9
Güterkraftfahrzeugen ²⁾	536	559	506	507	419	568	35,6
Fahrrädern	3 985	3 968	4 040	3 943	3 703	3 091	-16,5
Verunglückte Fußgänger	1 728	1 800	1 747	1 715	1 608	1 473	-8,4
dar. im Alter von 65 und mehr Jahren	414	402	417	442	407	355	-12,8
Getötete Benutzer von							
Personenkraftwagen	138	136	118	107	99	79	-20,2
dar. 18- bis unter 25-Jährige	41	44	34	34	32	23	-28,1
Motorzweirädern ¹⁾	40	42	34	39	30	30	-
Mofas, Mopeds	7	9	7	9	5	2	-60,0
Güterkraftfahrzeugen ²⁾	12	5	4	11	5	8	60,0
Fahrrädern	45	32	23	29	25	22	-12,0
Getötete Fußgänger	47	48	46	43	25	24	-4,0
dar. im Alter von 65 und mehr Jahren	21	30	31	22	8	11	37,5
Bezugszahlen							
Bevölkerung in 1000	4 284	4 262	4 234	4 205	4 177	4 154	-0,6
Kfz-Bestand in 1 000 ³⁾	2 675	2 692	2 718	2 399	2 406	2 428	0,9
Personenkraftwagen	2 294	2 312	2 333	2 051	2 049	2 061	0,6
Motorzweiräder	127	132	136	124	130	136	4,6
Güterkraftfahrzeuge	180	180	180	159	160	163	1,9
Kennzahlen							
Verunglückte je 10 000 Einwohner	48	47	48	45	44	40	-8,4
Getötete je 1 Mill. Einwohner	68	65	56	58	46	40	-12,0
Unfälle je 10 000 Kfz	464	456	448	484	484	503	4,1

1) motorisierte Zweiräder mit amtlichem Kennzeichen

2) ohne Ackerschlepper und Geräteträger

3) Stand 01.01. des Jahres

Noch: 1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen 2005 bis 2010 im Überblick

Merkmal	Jahr						Veränderung 2010 gegenüber 2009 in %
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Verunglückte Kfz-Benutzer je 10 000 Kfz des Bestandes	55	52	53	55	53	49	-7,8
Insassen von Pkw	50	47	48	50	50	46	-8,5
Benutzer von Motorzweirädern ¹⁾	124	121	108	115	101	87	-13,3
Benutzer von Güterkraftfahrzeugen	30	31	28	32	26	35	33,1
Getötete Kfz-Benutzer je 1 Mill. Kfz des Bestandes	74	72	61	71	59	50	-15,0
Insassen von Pkw	60	59	51	52	48	38	-20,7
Benutzer von Motorzweirädern ¹⁾	315	318	250	315	231	221	-4,4
Benutzer von Güterkraftfahrzeugen	67	28	22	69	31	49	57,1
Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden							
Insgesamt	30 538	29 730	29 915	28 158	26 911	24 715	-8,2
dar. männlich	19 734	19 327	19 225	17 752	16 974	15 619	-8,0
dar. weiblich	9 683	9 459	9 660	9 408	9 011	8 284	-8,1
Beteiligte Fahrer von							
Personenkraftwagen	19 303	18 513	18 779	17 506	16 995	15 801	-7,0
Motorzweirädern ¹⁾	1 515	1 548	1 429	1 401	1 293	1 176	-9,0
Mofas, Mopeds	852	781	916	771	581	448	-22,9
Güterkraftfahrzeugen	1 886	1 951	1 816	1 701	1 619	1 681	3,8
Fahrrädern	4 328	4 283	4 359	4 274	4 015	3 338	-16,9
Beteiligte Fußgänger	1 827	1 905	1 839	1 818	1 720	1 566	-9,0
Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden							
Insgesamt	15 922	15 601	15 767	14 807	14 252	12 955	-9,1
dar. männlich	10 401	10 346	10 354	9 504	9 102	8 360	-8,2
dar. weiblich	4 568	4 462	4 550	4 491	4 381	3 921	-10,5
Fahrer von							
Personenkraftwagen	10 992	10 554	10 824	10 002	9 823	8 961	-8,8
Motorzweirädern ¹⁾	728	780	684	689	619	601	-2,9
Mofas, Mopeds	421	379	420	360	277	198	-28,5
Güterkraftfahrzeugen	1 028	1 166	1 082	994	935	999	6,8
Fahrrädern	1 837	1 778	1 898	1 925	1 772	1 406	-20,7
Fußgänger	525	596	515	518	510	490	-3,9
Ursachen von Unfällen mit Personenschaden							
Fehlverhalten der Fahrzeugführer							
insgesamt	18 278	18 133	18 212	16 878	16 085	14 656	-8,9
Alkoholeinfluss	1 019	925	988	921	782	653	-16,5
Nicht angepasste Geschwindigkeit	3 652	3 629	3 497	3 010	3 170	3 072	-3,1
Abstand	2 239	2 128	2 214	2 039	1 877	1 864	-0,7
Vorfahrt, Vorrang	3 267	3 194	3 182	3 038	2 840	2 564	-9,7
Abbiegen	1 536	1 479	1 582	1 433	1 436	1 221	-15,0
Fehlverhalten der Fußgänger	971	1 099	999	990	906	860	-5,1
Unfallbezogene Ursachen insgesamt	1 105	1 158	914	763	973	1 064	9,4
Glätte durch Regen	129	111	143	130	127	104	-18,1
Glätte durch Eis, Schnee	489	500	280	198	412	556	35,0
Technische Mängel insgesamt	211	211	216	161	168	144	-14,3

1) motorisierte Zweiräder mit amtlichem Kennzeichen

2. Unfallentwicklung 2009 und 2010

Monat	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	insgesamt	mit Personenschaden	mit Sachschaden			insgesamt	davon		
			schwerwiegende		übrige ohne Alkoholfälle		Getötete	Schwer verletzte	Leicht verletzte
			im engeren Sinne	unter Einfluss berausch. Mittel					

2009

Januar	10 428	848	601	61	8 918	1 118	13	241	864
Februar	8 877	749	547	66	7 515	951	13	208	730
März	8 813	889	443	58	7 423	1 144	8	258	878
April	9 407	1 313	309	54	7 731	1 660	13	381	1 266
Mai	9 381	1 378	357	80	7 566	1 788	22	403	1 363
Juni	9 065	1 292	367	71	7 335	1 640	20	396	1 224
Juli	8 871	1 297	390	74	7 110	1 631	15	411	1 205
August	9 938	1 578	348	83	7 929	2 039	19	491	1 529
September	9 854	1 442	354	69	7 989	1 816	19	430	1 367
Oktober	10 849	1 311	483	96	8 959	1 680	20	373	1 287
November	10 229	1 106	410	77	8 636	1 407	17	296	1 094
Dezember	10 621	1 049	625	79	8 868	1 364	13	298	1 053
Insgesamt	116 333	14 252	5 234	868	95 979	18 238	192	4 186	13 860

2010

Januar	10 466	702	558	64	9 142	926	9	195	722
Februar	9 162	662	470	55	7 975	869	9	172	688
März	9 707	975	473	59	8 200	1 214	11	272	931
April	8 829	1 089	353	66	7 321	1 377	8	316	1 053
Mai	8 989	1 080	384	75	7 450	1 399	17	327	1 055
Juni	9 617	1 361	331	64	7 861	1 747	22	403	1 322
Juli	8 779	1 343	327	68	7 041	1 691	18	422	1 251
August	9 811	1 343	409	88	7 971	1 714	23	388	1 303
September	9 748	1 299	409	77	7 963	1 647	15	383	1 249
Oktober	10 066	1 167	394	74	8 431	1 534	17	382	1 135
November	11 553	1 215	610	74	9 654	1 528	13	326	1 189
Dezember	15 464	719	646	72	14 027	967	6	181	780
Insgesamt	122 191	12 955	5 364	836	103 036	16 613	168	3 767	12 678

Veränderung 2010 gegenüber 2009 in Prozent

Januar	0,4	-17,2	-7,2	4,9	2,5	-17,2	-30,8	-19,1	-16,4
Februar	3,2	-11,6	-14,1	-16,7	6,1	-8,6	-30,8	-17,3	-5,8
März	10,1	9,7	6,8	1,7	10,5	6,1	37,5	5,4	6,0
April	-6,1	-17,1	14,2	22,2	-5,3	-17,0	-38,5	-17,1	-16,8
Mai	-4,2	-21,6	7,6	-6,3	-1,5	-21,8	-22,7	-18,9	-22,6
Juni	6,1	5,3	-9,8	-9,9	7,2	6,5	10,0	1,8	8,0
Juli	-1,0	3,5	-16,2	-8,1	-1,0	3,7	20,0	2,7	3,8
August	-1,3	-14,9	17,5	6,0	0,5	-15,9	21,1	-21,0	-14,8
September	-1,1	-9,9	15,5	11,6	-0,3	-9,3	-21,1	-10,9	-8,6
Oktober	-7,2	-11,0	-18,4	-22,9	-5,9	-8,7	-15,0	2,4	-11,8
November	12,9	9,9	48,8	-3,9	11,8	8,6	-23,5	10,1	8,7
Dezember	45,6	-31,5	3,4	-8,9	58,2	-29,1	-53,8	-39,3	-25,9
Insgesamt	5,0	-9,1	2,5	-3,7	7,4	-8,9	-12,5	-10,0	-8,5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Sachsen	Chemnitz, Stadt	Erzgebirgs- kreis	Mittel- sachsen	Vogtland- kreis	Zwickau	Direktions- bezirk Chemnitz	Dresden, Stadt
Unfälle mit Personenschaden	12 955	921	874	1 031	631	955	4 412	2 118
davon								
mit Getöteten	161	11	21	21	8	16	77	2
mit Verletzten	12 794	910	853	1 010	623	939	4 335	2 116
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	5 364	479	456	538	330	487	2 290	724
Von den Unfällen mit Personen- schaden ereigneten sich auf:								
Autobahnen	511	41	17	77	38	57	230	56
Bundesstraßen	3 180	282	288	320	205	169	1 264	456
Staatsstraßen	2 846	44	295	294	146	280	1 059	253
Kreisstraßen	974	10	74	84	87	103	358	63
anderen Straßen	5 444	544	200	256	155	346	1 501	1 290
Verunglückte Personen	16 613	1 197	1 175	1 388	814	1 242	5 816	2 571
Getötete Personen	168	11	21	23	8	16	79	2
darunter								
unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
von 6 bis unter 15 Jahren	3	-	-	-	1	1	2	-
von 18 bis unter 21 Jahren	11	-	3	1	2	-	6	-
von 21 bis unter 25 Jahren	25	1	3	6	-	3	13	1
von 65 und mehr Jahren	45	3	4	6	3	4	20	1
Getötete Benutzer von:								
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	2	-	1	-	-	1	2	-
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	30	2	3	4	-	5	14	-
Personenkraftwagen	79	2	11	11	6	6	36	1
Güterkraftfahrzeugen	8	1	-	2	-	1	4	-
Fahrrädern	22	2	1	3	2	3	11	-
Getötete Fußgänger	24	4	4	3	-	-	11	1
Übrige Getötete	3	-	1	-	-	-	1	-
Verletzte Personen	16 445	1 186	1 154	1 365	806	1 226	5 737	2 569
darunter								
unter 6 Jahren	258	22	28	17	3	19	89	38
von 6 bis unter 15 Jahren	900	58	51	82	49	69	309	146
von 18 bis unter 21 Jahren	1 432	108	119	140	86	116	569	168
von 21 bis unter 25 Jahren	1 929	127	132	151	93	139	642	347
von 65 und mehr Jahren	2 044	144	163	176	86	141	710	307
Verletzte Benutzer von:								
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	452	25	36	48	23	55	187	99
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	1 156	67	112	106	65	79	429	143
Personenkraftwagen	9 318	709	791	869	526	783	3 678	1 081
Güterkraftfahrzeugen	560	31	20	75	36	51	213	38
Fahrrädern	3 069	165	76	143	70	143	597	794
Verletzte Fußgänger	1 449	113	97	95	73	98	476	294
Übrige Verletzte	441	76	22	29	13	17	157	120

Noch: 3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Bautzen	Görlitz	Meißen	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Direktions- bezirk Dresden	Leipzig, Stadt	Leipzig	Nord- sachsen	Direktions- bezirk Leipzig
Unfälle mit Personenschaden	1 045	808	754	672	5 397	1 673	764	709	3 146
davon									
mit Getöteten	15	12	9	9	47	9	13	15	37
mit Verletzten	1 030	796	745	663	5 350	1 664	751	694	3 109
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	392	394	377	262	2 149	468	254	203	925
Von den Unfällen mit Personen- schaden ereigneten sich auf:									
Autobahnen	58	7	66	19	206	16	28	31	75
Bundesstraßen	238	211	173	94	1 172	298	219	227	744
Staatsstraßen	338	264	220	319	1 394	31	198	164	393
Kreisstraßen	123	96	82	91	455	1	87	73	161
anderen Straßen	288	230	213	149	2 170	1 327	232	214	1 773
Verunglückte Personen	1 373	1 029	980	869	6 822	2 034	996	945	3 975
Getötete Personen	16	12	9	9	48	11	14	16	41
darunter									
unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 6 bis unter 15 Jahren	-	-	1	-	1	-	-	-	-
von 18 bis unter 21 Jahren	-	1	2	-	3	-	-	2	2
von 21 bis unter 25 Jahren	1	-	1	-	3	2	3	4	9
von 65 und mehr Jahren	6	5	1	4	17	1	4	3	8
Getötete Benutzer von:									
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	3	1	-	3	7	3	2	4	9
Personenkraftwagen	5	6	7	2	21	5	10	7	22
Güterkraftfahrzeugen	-	-	-	1	1	-	-	3	3
Fahrrädern	5	2	-	1	8	1	1	1	3
Getötete Fußgänger	2	3	2	2	10	2	-	1	3
Übrige Getötete	1	-	-	-	1	-	1	-	1
Verletzte Personen	1 357	1 017	971	860	6 774	2 023	982	929	3 934
darunter									
unter 6 Jahren	21	16	24	10	109	27	21	12	60
von 6 bis unter 15 Jahren	75	52	67	51	391	94	62	44	200
von 18 bis unter 21 Jahren	123	86	87	82	546	142	90	85	317
von 21 bis unter 25 Jahren	157	113	97	88	802	273	98	114	485
von 65 und mehr Jahren	176	151	128	119	881	204	124	125	453
Verletzte Benutzer von:									
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	31	21	14	28	193	39	18	15	72
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	79	57	67	106	452	141	73	61	275
Personenkraftwagen	832	641	557	479	3 590	882	608	560	2 050
Güterkraftfahrzeugen	57	16	45	46	202	47	48	50	145
Fahrrädern	242	189	169	116	1 510	627	159	176	962
Verletzte Fußgänger	100	81	79	75	629	228	63	53	344
Übrige Verletzte	16	12	40	10	198	59	13	14	86

4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Sachsen	Chemnitz, Stadt	Erzgebirgs- kreis	Mittel- sachsen	Vogtland- kreis	Zwickau	Direktions- bezirk Chemnitz	Dresden, Stadt
Beteiligte Verkehrsteilnehmer								
insgesamt	24 715	1 846	1 596	1 890	1 126	1 830	8 288	4 215
darunter								
von 18 bis unter 21 Jahren	1 741	137	156	149	111	149	702	198
von 21 bis unter 25 Jahren	2 602	193	168	212	111	194	878	470
von 65 und mehr Jahren	2 776	188	217	218	126	189	938	422
Beteiligte Verkehrsteilnehmer als Fahrer/Mitfahrer von Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	448	25	37	48	23	54	187	97
Motorzweirädern mit aml. Kennzeichen	1 176	67	119	113	65	84	448	141
Personenkraftwagen	15 801	1 251	1 129	1 250	786	1 265	5 681	2 419
Kraftomnibussen	236	49	12	16	5	11	93	52
Landwirtschaftlichen Zug- maschinen	38	-	5	3	3	4	15	1
Güterkraftfahrzeugen	1 681	112	88	179	81	135	595	184
übrigen Kraftfahrzeugen	120	3	15	10	6	10	44	18
Kraftfahrzeugen zusammen	19 500	1 507	1 405	1 619	969	1 563	7 063	2 912
Fahrrädern	3 338	179	79	153	72	155	638	857
Beteiligte Fußgänger	1 566	124	102	102	75	100	503	337
Sonstige Beteiligte	311	36	10	16	10	12	84	109
Polizeilich festgestellte Unfall- ursachen	14 656	1 058	1 009	1 269	696	1 069	5 101	2 322
Fehlverhalten der Fahrzeugführer darunter								
Alkoholeinfluss	653	36	41	56	31	43	207	92
Geschwindigkeit	3 072	123	316	345	225	245	1 254	344
Nichtbeachten der Vorfahrt	2 564	189	139	164	102	188	782	504
Fehler beim Abbiegen	1 221	111	73	79	44	93	400	218
falsche Fahrbahnbenutzung	1 138	52	50	130	29	42	303	216
ungenügender Sicherheits- abstand	1 829	194	122	150	68	145	679	245
Fehler beim Überholen	596	19	48	67	39	51	224	54
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	800	43	56	50	49	57	255	178
Fehlverhalten bei Fußgängern darunter	860	87	55	53	36	37	268	249
Alkoholeinfluss	81	11	6	6	4	2	29	19
Fahrzeugbezogene Mängel (Technische Mängel, Wartungsmängel)	144	3	10	16	6	8	43	28
Unfallbezogene Ursachen	1 935	107	61	185	43	140	536	109
Straßenverhältnisse	782	30	33	86	31	68	248	69
Witterungseinflüsse	120	4	10	11	5	9	39	3
Hindernisse und sonstige	1 033	73	18	88	7	63	249	37

Noch: 4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer
und Unfallursachen 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Bautzen	Görlitz	Meißen	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Direktions- bezirk Dresden	Leipzig, Stadt	Leipzig	Nord- sachsen	Direktions- bezirk Leipzig
Beteiligte Verkehrsteilnehmer									
insgesamt	1 912	1 502	1 398	1 272	10 299	3 426	1 426	1 276	6 128
darunter									
von 18 bis unter 21 Jahren	167	106	91	100	662	182	109	86	377
von 21 bis unter 25 Jahren	189	160	123	134	1 076	375	134	139	648
von 65 und mehr Jahren	236	217	166	157	1 198	326	162	152	640
Beteiligte Verkehrsteilnehmer als Fahrer/Mitfahrer von Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	30	19	14	27	187	42	18	14	74
Motorzweirädern mit amlt. Kennzeichen	80	58	67	108	454	141	69	64	274
Personenkraftwagen	1 249	1 018	896	778	6 360	2 003	944	813	3 760
Kraftomnibussen	10	8	14	13	97	26	14	6	46
Landwirtschaftlichen Zug- maschinen	7	4	1	2	15	-	5	3	8
Güterkraftfahrzeugen	157	81	111	125	658	194	119	115	428
übrigen Kraftfahrzeugen	13	10	13	7	61	9	1	5	15
Kraftfahrzeugen zusammen	1 546	1 198	1 116	1 060	7 832	2 415	1 170	1 020	4 605
Fahrrädern	257	212	186	128	1 640	688	180	192	1 060
Beteiligte Fußgänger	104	86	81	78	686	256	64	57	377
Sonstige Beteiligte	5	6	15	6	141	67	12	7	86
Polizeilich festgestellte Unfall- ursachen	1 059	842	840	797	5 860	1 939	931	825	3 695
Fehlverhalten der Fahrzeugführer darunter									
Alkoholeinfluss	72	61	36	25	286	68	42	50	160
Geschwindigkeit	223	159	215	235	1 176	293	177	172	642
Nichtbeachten der Vorfahrt	183	182	150	99	1 118	372	150	142	664
Fehler beim Abbiegen	105	73	46	57	499	213	50	59	322
falsche Fahrbahnbenutzung ungenügender Sicherheits- abstand	44	34	48	91	433	180	163	59	402
148	90	100	96	679	305	100	66	471	
Fehler beim Überholen falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	36	37	51	35	213	55	53	51	159
55	60	35	46	374	125	34	12	171	
Fehlverhalten bei Fußgängern darunter	26	20	36	49	380	141	31	40	212
Alkoholeinfluss	4	2	2	3	30	14	3	5	22
Fahrzeugbezogene Mängel (Technische Mängel, Wartungsmängel)	6	6	15	12	67	15	10	9	34
Unfallbezogene Ursachen	291	249	96	105	850	136	225	188	549
Straßenverhältnisse	85	81	58	79	372	51	58	53	162
Witterungseinflüsse	11	18	12	13	57	1	17	6	24
Hindernisse und sonstige	195	150	26	13	421	84	150	129	363

5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2010 nach Unfallarten und Straßenarten

Unfallart Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Insgesamt									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	791	4	104	683	1 006	4	112	890	234
vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	1 658	10	183	1 465	2 334	12	224	2 098	189
entgegenkommt	645	6	130	509	793	6	150	637	209
einbiegt oder kreuzt	1 461	30	459	972	2 370	32	631	1 707	795
	3 461	20	786	2 655	4 475	22	891	3 562	2 196
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 388	23	461	904	1 510	23	469	1 018	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	71	3	16	52	83	3	18	62	43
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	1 302	30	479	793	1 551	30	563	958	844
nach links	843	28	294	521	1 037	29	356	652	675
Unfall anderer Art	1 335	7	345	983	1 454	7	353	1 094	179
Zusammen	12 955	161	3 257	9 537	16 613	168	3 767	12 678	5 364
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	81	1	18	62	100	1	20	79	41
Autobahnen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	9	1	2	6	12	1	3	8	7
vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	160	8	38	114	284	10	57	217	31
entgegenkommt	69	-	12	57	123	-	21	102	64
einbiegt oder kreuzt	4	2	-	2	9	3	4	2	1
	6	1	2	3	21	1	11	9	5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	3	-	2	1	6	-	3	3	8
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	134	2	47	85	193	2	66	125	161
nach links	95	2	29	64	120	3	35	82	215
Unfall anderer Art	31	2	7	22	48	2	7	39	36
Zusammen	511	18	139	354	816	22	207	587	528
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) im engeren Sinne

Noch: 5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2010 nach Unfallarten und Straßenarten

Unfallart Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Bundesstraßen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	200	-	29	171	277	-	34	243	23
vorausfährt oder wartet	598	2	60	536	836	2	72	762	62
seitlich in gleicher Richtung fährt	166	2	28	136	201	2	35	164	65
entgegenkommt	400	9	148	243	716	9	212	495	207
einbiegt oder kreuzt	847	6	207	634	1 176	8	250	918	532
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	212	5	97	110	229	5	100	124	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	15	1	1	13	16	1	2	13	12
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	310	13	115	182	371	13	139	219	219
nach links	223	11	76	136	280	11	96	173	169
Unfall anderer Art	209	2	44	163	234	2	44	188	28
Zusammen	3 180	51	805	2 324	4 336	53	984	3 299	1 317
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	11	-	2	9	16	-	2	14	9
Staatsstraßen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	108	1	13	94	136	1	13	122	44
vorausfährt oder wartet	347	-	40	307	483	-	47	436	56
seitlich in gleicher Richtung fährt	104	3	33	68	126	3	37	86	33
entgegenkommt	465	15	153	297	803	16	227	560	235
einbiegt oder kreuzt	746	8	218	520	1 012	8	243	761	440
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	203	8	74	121	213	8	75	130	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	19	2	3	14	23	2	3	18	12
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	422	9	159	254	498	9	187	302	220
nach links	248	6	86	156	314	6	110	198	152
Unfall anderer Art	184	-	59	125	206	-	65	141	32
Zusammen	2 846	52	838	1 956	3 814	53	1 007	2 754	1 224
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	3	-	1	2	3	-	1	2	4

1) im engeren Sinne

Noch: 5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2010 nach Unfallarten und Straßenarten

Unfallart Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Kreisstraßen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt einbiegt oder kreuzt	31 73 30 142 218	- - - 2 2	6 10 10 46 66	25 63 20 94 150	35 98 33 218 292	- - - 2 2	6 10 10 61 75	29 88 23 155 215	18 4 6 93 161
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	85	-	27	58	95	-	28	67	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	11	-	3	8	14	-	3	11	4
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts nach links	179 123	- 4	70 44	109 75	200 141	- 4	77 53	123 84	85 38
Unfall anderer Art	82	1	24	57	93	1	24	68	10
Zusammen darunter auf schienengleichen Wegübergängen	974 2	9 -	306 1	659 1	1 219 3	9 -	347 1	863 2	419 1
andere Straßen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt einbiegt oder kreuzt	443 480 276 450 1 644	2 - 1 2 3	54 35 47 112 293	387 445 228 336 1 348	546 633 310 624 1 974	2 - 1 2 3	56 38 47 127 312	488 595 262 495 1 659	142 36 41 259 1 058
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	888	10	263	615	973	10	266	697	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	23	-	7	16	24	-	7	17	7
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts nach links	257 154	6 5	88 59	163 90	289 182	6 5	94 62	189 115	159 101
Unfall anderer Art	829	2	211	616	873	2	213	658	73
Zusammen darunter auf schienengleichen Wegübergängen	5 444 65	31 1	1 169 14	4 244 50	6 428 78	31 1	1 222 16	5 175 61	1 876 27

1) im engeren Sinne

6. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2010 nach Unfalltypen und Straßenarten

Unfalltyp Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Insgesamt									
Fahrunfall	2 927	73	1 013	1 841	3 763	76	1 218	2 469	1 806
Abbiegeunfall	1 759	3	412	1 344	2 246	3	441	1 802	630
Einbiegen-/Kreuzenunfall	3 065	19	671	2 375	3 930	21	767	3 142	1 966
Überschreitenunfall	859	10	324	525	939	10	328	601	1
Unfall durch ruhenden Verkehr	297	2	64	231	324	2	65	257	68
Unfall im Längsverkehr	2 758	33	425	2 300	3 914	35	564	3 315	576
Sonstiger Unfall	1 290	21	348	921	1 497	21	384	1 092	317
Insgesamt	12 955	161	3 257	9 537	16 613	168	3 767	12 678	5 364
Autobahnen									
Fahrunfall	202	6	69	127	293	8	99	186	363
Abbiegeunfall	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einbiegen-/Kreuzenunfall	9	1	2	6	24	1	11	12	8
Überschreitenunfall	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfall im Längsverkehr	231	9	48	174	383	11	72	300	110
Sonstiger Unfall	69	2	20	47	116	2	25	89	47
Zusammen	511	18	139	354	816	22	207	587	528
Bundesstraßen									
Fahrunfall	697	25	253	419	953	25	317	611	431
Abbiegeunfall	494	-	119	375	646	-	130	516	195
Einbiegen-/Kreuzenunfall	740	7	173	560	1 027	9	212	806	473
Überschreitenunfall	153	3	73	77	168	3	75	90	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	24	-	9	15	27	-	9	18	2
Unfall im Längsverkehr	867	10	125	732	1 277	10	178	1 089	152
Sonstiger Unfall	205	6	53	146	238	6	63	169	64
Zusammen	3 180	51	805	2 324	4 336	53	984	3 299	1 317

1) im engeren Sinne

Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2010 nach Unfalltypen und Straßenarten

Unfalltyp Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Staatsstraßen									
Fahrunfall	872	27	302	543	1 170	28	375	767	452
Abbiegeunfall	428	2	113	313	583	2	125	456	172
Einbiegen-/Kreuzenunfall	623	6	177	440	829	6	200	623	375
Überschreitenunfall	132	3	54	75	136	3	55	78	1
Unfall durch ruhenden Verkehr	29	-	7	22	35	-	7	28	12
Unfall im Längsverkehr	573	11	118	444	819	11	161	647	150
Sonstiger Unfall	189	3	67	119	242	3	84	155	62
Zusammen	2 846	52	838	1 956	3 814	53	1 007	2 754	1 224
Kreisstraßen									
Fahrunfall	358	3	133	222	435	3	154	278	168
Abbiegeunfall	104	-	34	70	134	-	36	98	36
Einbiegen-/Kreuzenunfall	189	2	59	128	253	2	66	185	147
Überschreitenunfall	50	-	18	32	56	-	19	37	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	14	-	2	12	15	-	2	13	7
Unfall im Längsverkehr	158	2	33	123	208	2	42	164	50
Sonstiger Unfall	101	2	27	72	118	2	28	88	11
Zusammen	974	9	306	659	1 219	9	347	863	419
andere Straßen									
Fahrunfall	798	12	256	530	912	12	273	627	392
Abbiegeunfall	733	1	146	586	883	1	150	732	227
Einbiegen-/Kreuzenunfall	1 504	3	260	1 241	1 797	3	278	1 516	963
Überschreitenunfall	524	4	179	341	579	4	179	396	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	230	2	46	182	247	2	47	198	47
Unfall im Längsverkehr	929	1	101	827	1 227	1	111	1 115	114
Sonstiger Unfall	726	8	181	537	783	8	184	591	133
Zusammen	5 444	31	1 169	4 244	6 428	31	1 222	5 175	1 876

1) im engeren Sinne

7. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Unfallflucht

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Unfällen mit							
	Personenschaden		Getöteten		Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Sachschaden ¹⁾	
	zu- sammen	darunter unfall- flüchtig	zu- sammen	darunter unfall- flüchtig			zu- sammen	darunter unfall- flüchtig
Führer von								
Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	431	6	2	-	138	291	14	2
Mofas 25	17	1	-	-	4	13	1	-
Leichtkrafträdern	305	8	2	-	99	204	6	-
Krafträdern	809	13	28	-	344	437	33	2
Kraftrollern	62	4	1	-	13	48	1	-
Motorzweirädern zusammen	1 624	32	33	-	598	993	55	4
Personenkraftwagen	15 801	796	166	6	3 392	12 243	8 530	335
Kraftomnibussen	236	12	4	-	43	189	45	3
Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	1 275	66	30	-	283	962	741	43
davon mit zulässigem Gesamtgewicht								
bis 2 000 kg	202	6	1	-	50	151	117	5
2 001 - 3 500 kg	739	14	14	-	155	570	408	10
3 501 - 7 500 kg	101	1	2	-	28	71	67	-
7 501 - 9 000 kg	5	-	-	-	2	3	3	-
9 001 - 12 000 kg	62	1	3	-	12	47	37	2
12 001 - 16 000 kg	7	-	-	-	2	5	5	-
16 001 und mehr kg	73	2	5	-	21	47	54	2
ohne Angabe	86	42	5	-	13	68	50	24
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	145	12	7	1	39	99	79	7
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	1 420	78	37	1	322	1 061	820	50
darunter mit Tankauflagen	7	-	-	-	2	5	4	-
Sattelschleppern	222	10	14	-	59	149	176	19
darunter mit Tankauflagen	9	-	1	-	-	8	12	2
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	38	-	-	-	15	23	27	1
anderen Zugmaschinen	10	-	-	-	2	8	7	-
darunter mit Tankwagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Tankkraftwagen	1	-	-	-	-	1	-	-
Lastkraftwagen mit Spezialaufbau Güterkraftfahrzeugen, ohne landwirtschaftliche Zugma- schinen zusammen	28	4	-	-	9	19	30	1
1 681	92	51	1	392	1 238	1 033	70	
übrigen Kraftfahrzeugen	120	9	4	-	34	82	29	1
Kraftfahrzeugen zusammen	19 500	941	258	7	4 474	14 768	9 719	414
Straßenbahnen	174	5	2	-	36	136	60	1
Eisenbahnen	9	-	-	-	3	6	6	-
Fahrrädern	3 338	126	23	-	866	2 449	5	3
Fußgänger	1 566	39	27	-	509	1 030	2	-
Handwagen, Handkarren	-	-	-	-	-	-	-	-
Tierführer, Treiber	11	1	-	-	-	11	-	-
Bespannte Fuhrwerke	5	-	1	-	3	1	-	-
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	75	64	-	-	15	60	34	34
Andere Personen	37	2	-	-	10	27	-	-
Unfallbeteiligte insgesamt	24 715	1 178	311	7	5 916	18 488	9 826	452
darunter Fahrzeugführer	23 101	1 136	284	7	5 397	17 420	9 824	452

1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne

8. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Beteiligte ins- gesamt	Fahrzeugführer von									Fuß- gänger	Sons- tige
		Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Perso- nen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Güter- kraft- fahr- zeugen	Land- wirt. Zugma- schinen	übrigen Kraft- fahr- zeugen	Kraftfahr- zeugen zu- sammen	Fahr- rädern		
unter 15	684	1	1	2	-	-	-	2	6	322	351	5
männlich	406	1	1	2	-	-	-	1	5	214	184	3
weiblich	277	-	-	-	-	-	-	-	-	108	167	2
15 - 18	396	98	103	20	-	-	-	1	222	115	58	1
männlich	283	80	89	11	-	-	-	1	181	78	23	1
weiblich	113	18	14	9	-	-	-	-	41	37	35	-
18 - 21	1 741	76	107	1 281	2	24	5	4	1 499	159	79	4
männlich	1 086	56	85	780	2	20	5	4	952	91	42	1
weiblich	655	20	22	501	-	4	-	-	547	68	37	3
21 - 25	2 602	62	160	1 816	4	112	7	10	2 171	313	115	3
männlich	1 620	48	140	1 059	3	101	7	8	1 366	186	67	1
weiblich	982	14	20	757	1	11	-	2	805	127	48	2
25 - 30	2 625	42	158	1 759	10	178	2	8	2 157	365	94	9
männlich	1 667	23	148	1 007	10	166	2	8	1 364	241	55	7
weiblich	958	19	10	752	-	12	-	-	793	124	39	2
30 - 35	2 014	27	107	1 342	15	177	2	13	1 683	257	67	7
männlich	1 295	21	104	766	14	168	2	12	1 087	169	35	4
weiblich	718	6	3	575	1	9	-	1	595	88	32	3
35 - 40	1 763	23	101	1 162	14	190	4	15	1 509	178	59	17
männlich	1 135	18	90	648	12	176	4	15	963	126	33	13
weiblich	628	5	11	514	2	14	-	-	546	52	26	4
40 - 45	2 176	19	112	1 419	41	220	4	11	1 826	234	70	46
männlich	1 406	11	103	803	37	200	4	9	1 167	164	40	35
weiblich	770	8	9	616	4	20	-	2	659	70	30	11
45 - 50	2 384	17	126	1 536	46	235	2	26	1 988	248	91	57
männlich	1 571	14	113	902	43	220	2	23	1 317	161	50	43
weiblich	813	3	13	634	3	15	-	3	671	87	41	14
50 - 55	1 969	17	82	1 271	45	205	6	11	1 637	219	66	47
männlich	1 259	15	72	732	42	188	6	10	1 065	124	30	40
weiblich	710	2	10	539	3	17	-	1	572	95	36	7
55 - 60	1 776	21	51	1 171	44	179	2	4	1 472	214	65	25
männlich	1 202	17	47	736	43	174	2	3	1 022	126	33	21
weiblich	574	4	4	435	1	5	-	1	450	88	32	4
60 - 65	999	15	26	690	11	66	1	-	809	131	50	9
männlich	694	13	26	471	11	64	1	-	586	71	29	8
weiblich	305	2	-	219	-	2	-	-	223	60	21	1
65 - 70	995	10	15	665	-	24	3	5	722	193	78	2
männlich	689	9	15	499	-	22	3	3	551	108	28	2
weiblich	306	1	-	166	-	2	-	2	171	85	50	-
70 - 75	818	6	12	550	1	4	-	3	576	155	86	1
männlich	609	6	12	445	1	4	-	3	471	101	36	1
weiblich	209	-	-	105	-	-	-	-	105	54	50	-
75 und mehr	963	11	8	575	-	-	-	3	597	155	204	7
männlich	697	11	7	511	-	-	-	3	532	83	78	4
weiblich	266	-	1	64	-	-	-	-	65	72	126	3
Zusammen	23 905	445	1 169	15 259	233	1 614	38	116	18 874	3 258	1 533	240
männlich	15 619	343	1 052	9 372	218	1 503	38	103	12 629	2 043	763	184
weiblich	8 284	102	117	5 886	15	111	-	12	6 243	1 215	770	56
Ohne Angabe	810	3	7	542	3	67	-	4	626	80	33	71
Insgesamt	24 715	448	1 176	15 801	236	1 681	38	120	19 500	3 338	1 566	311

9. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Ins- gesamt	Fahrzeugführer von									Fuß- gänger	Sons- tige
		Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Perso- nen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Güter- kraft- fahr- zeugen	Land- wirt. Zugma- schinen	übrigen Kraft- fahr- zeugen	Kraftfahr- zeu- gen zu- sammen	Fahr- rädern		
unter 15	352	1	1	1	-	-	-	2	5	188	156	3
männlich	230	1	1	1	-	-	-	1	4	134	90	2
weiblich	121	-	-	-	-	-	-	-	-	54	66	1
15 - 18	204	47	54	14	-	-	-	1	116	67	20	1
männlich	154	39	46	8	-	-	-	1	94	49	10	1
weiblich	50	8	8	6	-	-	-	-	22	18	10	-
18 - 21	1 121	42	71	898	-	17	1	3	1 032	68	20	1
männlich	729	30	58	561	-	13	1	3	666	46	16	1
weiblich	392	12	13	337	-	4	-	-	366	22	4	-
21 - 25	1 500	26	90	1 125	-	75	4	7	1 327	129	44	-
männlich	974	20	79	689	-	66	4	6	864	81	29	-
weiblich	526	6	11	436	-	9	-	1	463	48	15	-
25 - 30	1 351	19	79	968	2	114	-	7	1 189	126	33	3
männlich	898	13	73	584	2	103	-	7	782	95	19	2
weiblich	453	6	6	384	-	11	-	-	407	31	14	1
30 - 35	953	7	59	655	3	112	-	7	843	93	15	2
männlich	648	5	58	393	3	104	-	7	570	68	10	-
weiblich	304	2	1	261	-	8	-	-	272	25	5	2
35 - 40	824	6	50	555	3	105	2	7	728	74	17	5
männlich	553	6	44	323	2	98	2	7	482	56	11	4
weiblich	271	-	6	232	1	7	-	-	246	18	6	1
40 - 45	1 028	7	39	720	16	116	-	6	904	89	20	15
männlich	676	5	34	422	14	104	-	6	585	66	14	11
weiblich	352	2	5	298	2	12	-	-	319	23	6	4
45 - 50	1 141	6	55	786	18	135	2	13	1 015	95	25	6
männlich	768	4	48	473	18	122	2	10	677	68	18	5
weiblich	373	2	7	313	-	13	-	3	338	27	7	1
50 - 55	944	9	41	650	17	105	3	8	833	91	15	5
männlich	614	8	35	377	16	92	3	7	538	63	9	4
weiblich	330	1	6	273	1	13	-	1	295	28	6	1
55 - 60	892	7	22	631	22	106	1	2	791	82	13	6
männlich	619	7	20	394	22	102	1	2	548	57	10	4
weiblich	273	-	2	237	-	4	-	-	243	25	3	2
60 - 65	489	7	13	373	5	38	1	-	437	37	11	4
männlich	355	5	13	262	5	36	1	-	322	22	8	3
weiblich	134	2	-	111	-	2	-	-	115	15	3	1
65 - 70	492	4	6	361	-	15	2	1	389	83	18	2
männlich	345	4	6	258	-	15	2	1	286	49	8	2
weiblich	147	-	-	103	-	-	-	-	103	34	10	-
70 - 75	436	2	8	351	-	4	-	2	367	46	23	-
männlich	336	2	8	278	-	4	-	2	294	32	10	-
weiblich	100	-	-	73	-	-	-	-	73	14	13	-
75 und mehr	556	6	6	436	-	-	-	3	451	68	33	4
männlich	461	6	5	388	-	-	-	3	402	42	14	3
weiblich	95	-	1	48	-	-	-	-	49	26	19	1
Zusammen	12 283	196	594	8 524	86	942	16	69	10 427	1 336	463	57
männlich	8 360	155	528	5 411	82	859	16	63	7 114	928	276	42
weiblich	3 921	41	66	3 112	4	83	-	5	3 311	408	187	15
Ohne Angabe	672	2	7	437	2	57	-	2	507	70	27	68
Insgesamt	12 955	198	601	8 961	88	999	16	71	10 934	1 406	490	125

10. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2010 nach Dauer der Fahrerlaubnis, Altersgruppen und Geschlecht der Kraftfahrzeugführer

Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Ins- gesamt	Dauer der Fahrerlaubnis von ... bis unter											Ohne erfor- der- liche Fahrer- laubnis	
		zu- sam- men	Monaten			Jahren								ohne An- gabe
			unter 3	3 - 6	6 - 12	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr			
unter 16	10	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	7
männlich	9	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 - 17	38	37	12	8	15	2	-	-	-	-	-	-	-	1
männlich	33	33	11	7	14	1	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	5	4	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1
17 - 18	73	63	14	4	17	25	2	-	-	-	-	-	1	10
männlich	56	47	8	3	12	22	1	-	-	-	-	-	1	9
weiblich	17	16	6	1	5	3	1	-	-	-	-	-	-	1
18 - 19	271	257	36	37	95	76	6	-	-	-	-	-	7	14
männlich	191	181	26	26	68	52	4	-	-	-	-	-	5	10
weiblich	80	76	10	11	27	24	2	-	-	-	-	-	2	4
19 - 20	351	339	12	23	48	174	73	3	-	-	-	-	6	12
männlich	208	200	7	13	27	104	42	3	-	-	-	-	4	8
weiblich	143	139	5	10	21	70	31	-	-	-	-	-	2	4
20 - 21	410	397	6	15	31	93	178	63	-	-	-	-	11	13
männlich	267	256	2	8	24	63	119	36	-	-	-	-	4	11
weiblich	143	141	4	7	7	30	59	27	-	-	-	-	7	2
21 - 25	1 327	1 291	15	28	51	104	163	537	335	-	-	-	58	36
männlich	864	830	14	25	37	76	105	330	209	-	-	-	34	34
weiblich	463	461	1	3	14	28	58	207	126	-	-	-	24	2
25 - 30	1 189	1 151	6	18	37	65	56	92	621	206	-	-	50	38
männlich	782	749	2	16	29	51	40	73	381	129	-	-	28	33
weiblich	407	402	4	2	8	14	16	19	240	77	-	-	22	5
30 - 35	843	816	4	7	12	28	28	44	101	535	-	-	57	27
männlich	570	548	4	4	9	18	22	37	74	345	-	-	35	22
weiblich	272	267	-	3	3	10	6	7	27	189	-	-	22	5
35 - 45	1 632	1 591	7	4	11	26	23	44	158	817	406	-	95	41
männlich	1 067	1 035	4	3	8	19	21	36	116	444	319	-	65	32
weiblich	565	556	3	1	3	7	2	8	42	373	87	-	30	9
45 - 55	1 848	1 794	2	5	14	16	25	42	107	476	1 016	-	91	54
männlich	1 215	1 176	2	3	10	12	19	35	70	233	733	-	59	39
weiblich	633	618	-	2	4	4	6	7	37	243	283	-	32	15
55 - 65	1 228	1 201	1	-	5	7	10	22	64	214	798	-	80	27
männlich	870	850	-	-	5	5	8	18	55	112	592	-	55	20
weiblich	358	351	1	-	-	2	2	4	9	102	206	-	25	7
65 - 70	389	387	-	1	1	-	1	2	17	52	287	-	26	2
männlich	286	284	-	-	1	-	-	1	14	31	219	-	18	2
weiblich	103	103	-	1	-	-	-	1	3	21	68	-	8	-
70 - 75	367	367	1	-	-	-	-	4	14	47	281	-	20	-
männlich	294	294	-	-	-	-	-	3	11	30	235	-	15	-
weiblich	73	73	1	-	-	-	-	1	3	17	46	-	5	-
75 und mehr	451	450	-	-	-	1	-	2	11	36	364	-	36	1
männlich	402	401	-	-	-	1	-	2	10	33	323	-	32	1
weiblich	49	49	-	-	-	-	-	-	1	3	41	-	4	-
Zusammen	10 427	10 144	117	150	338	617	565	855	1 428	2 383	3 152	539	283	
männlich	7 114	6 886	81	108	245	424	381	574	940	1 357	2 421	355	228	
weiblich	3 311	3 256	36	42	93	193	184	281	488	1 025	731	183	55	
Ohne Angabe	507	506	-	-	1	-	-	-	-	1	2	502	1	
Insgesamt	10 934	10 650	117	150	339	617	565	855	1 428	2 384	3 154	1 041	284	

11. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Verletzungsschwere, Geschlecht und Altersgruppen

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt ¹⁾	Männlich					Weiblich				
		gesamt	darunter				gesamt	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger
			Pkw	Motor- zweirädern	Fahr- rädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahr- rädern	

Getötete

unter 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	3	3	-	-	2	1	-	-	-	-	-
15 - 18	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	11	10	8	2	-	-	1	1	-	-	-
21 - 25	25	24	13	7	-	3	1	1	-	-	-
25 - 30	14	13	6	5	-	-	1	1	-	-	-
30 - 35	5	5	1	2	-	-	-	-	-	-	-
35 - 40	7	6	1	3	-	1	1	-	1	-	-
40 - 45	11	9	3	1	3	2	2	1	1	-	-
45 - 50	17	12	3	2	2	2	5	4	1	-	-
50 - 55	12	7	3	2	2	-	5	-	2	2	1
55 - 60	7	3	1	-	-	1	4	3	1	-	-
60 - 65	10	8	6	-	-	2	2	2	-	-	-
65 - 70	10	7	3	-	3	1	3	2	-	-	1
70 - 75	10	9	5	-	3	1	1	-	-	1	-
75 und mehr	25	14	5	1	3	4	11	6	-	1	4
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	168	131	58	26	18	18	37	21	6	4	6

Schwerverletzte

unter 6	64	37	16	-	2	19	27	15	-	1	9
6 - 10	75	44	6	-	14	22	31	8	1	6	15
10 - 15	152	81	7	2	35	35	71	19	-	21	29
15 - 18	146	102	14	61	23	4	44	20	9	7	8
18 - 21	333	205	127	50	18	8	128	93	14	7	10
21 - 25	390	248	129	59	31	15	142	101	12	16	11
25 - 30	347	237	116	64	39	7	110	72	9	17	10
30 - 35	229	158	49	51	37	13	71	51	4	7	8
35 - 40	163	102	31	37	13	5	61	42	2	12	3
40 - 45	244	159	51	47	41	8	85	52	8	14	7
45 - 50	287	177	60	42	40	13	110	69	9	23	5
50 - 55	260	150	63	27	34	9	110	67	4	22	12
55 - 60	264	170	75	22	42	15	94	57	4	28	4
60 - 65	137	82	26	17	25	9	55	28	-	17	7
65 - 70	192	90	29	8	42	9	102	49	-	27	25
70 - 75	180	100	44	10	34	11	80	45	-	16	16
75 und mehr	303	157	78	7	33	37	146	47	-	27	57
Ohne Angabe	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 767	2 299	921	504	503	239	1 467	835	76	268	236

1) einschließlich ohne Angabe des Geschlechts

Noch: 11. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung
und Verletzungsschwere, Geschlecht und Altersgruppen

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt ¹⁾	Männlich					Weiblich				
		gesamt	darunter				gesamt	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger
Pkw	Motor- zweirädern	Fahr- rädern		Pkw	Motor- zweirädern		Fahr- rädern				

Leichtverletzte

unter 6	194	106	67	-	11	20	88	56	1	3	14
6 - 10	275	145	52	5	42	36	130	58	1	24	37
10 - 15	398	202	42	5	101	46	196	69	2	52	59
15 - 18	389	220	39	113	50	16	169	78	35	27	25
18 - 21	1 099	541	343	92	64	31	558	427	34	58	26
21 - 25	1 539	824	483	118	141	47	715	529	32	107	36
25 - 30	1 453	785	410	96	180	40	668	500	27	99	29
30 - 35	1 036	565	299	65	118	18	471	362	6	74	21
35 - 40	868	480	235	61	102	26	388	298	13	35	19
40 - 45	928	464	224	59	112	25	464	349	14	53	23
45 - 50	1 040	538	269	74	105	35	502	363	13	59	35
50 - 55	854	421	216	50	84	18	433	307	12	66	22
55 - 60	773	363	187	37	74	15	410	292	6	59	28
60 - 65	439	215	115	19	43	16	224	154	2	42	13
65 - 70	476	214	107	15	62	17	262	163	1	57	21
70 - 75	408	195	101	7	60	24	213	117	1	37	34
75 und mehr	485	229	131	8	44	36	256	117	2	43	57
Ohne Angabe	24	14	2	1	5	5	9	1	1	4	3
Insgesamt	12 678	6 521	3 322	825	1 398	471	6 156	4 240	203	899	502

Getötete und Verletzte

unter 6	258	143	83	-	13	39	115	71	1	4	23
6 - 10	350	189	58	5	56	58	161	66	2	30	52
10 - 15	553	286	49	7	138	82	267	88	2	73	88
15 - 18	536	323	53	175	73	20	213	98	44	34	33
18 - 21	1 443	756	478	144	82	39	687	521	48	65	36
21 - 25	1 954	1 096	625	184	172	65	858	631	44	123	47
25 - 30	1 814	1 035	532	165	219	47	779	573	36	116	39
30 - 35	1 270	728	349	118	155	31	542	413	10	81	29
35 - 40	1 038	588	267	101	115	32	450	340	16	47	22
40 - 45	1 183	632	278	107	156	35	551	402	23	67	30
45 - 50	1 344	727	332	118	147	50	617	436	23	82	40
50 - 55	1 126	578	282	79	120	27	548	374	18	90	35
55 - 60	1 044	536	263	59	116	31	508	352	11	87	32
60 - 65	586	305	147	36	68	27	281	184	2	59	20
65 - 70	678	311	139	23	107	27	367	214	1	84	47
70 - 75	598	304	150	17	97	36	294	162	1	54	50
75 und mehr	813	400	214	16	80	77	413	170	2	71	118
Ohne Angabe	25	14	2	1	5	5	9	1	1	4	3
Insgesamt	16 613	8 951	4 301	1 355	1 919	728	7 660	5 096	285	1 171	744

1) einschließlich ohne Angabe des Geschlechts

12. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende bis 20 Jahre bei Straßenverkehrsunfällen 2010 nach Alter und Art der Verkehrsbeteiligung

Alter vollendetes Lebensjahr	Insgesamt	Darunter			
		Fußgänger	Radfahrer	Führer von Kraftfahrzeugen	Mitfahrer von Kraftfahrzeugen
Insgesamt					
0	3	3	-	-	-
1	75	6	-	-	63
2	38	4	-	-	33
3	48	15	2	-	29
4	44	14	3	-	26
5	50	20	4	-	25
0 - 5	258	62	9	-	176
6	73	19	16	-	36
7	81	26	10	-	41
8	83	21	20	1	40
9	113	44	36	-	30
10	111	36	29	-	44
11	112	44	35	-	31
12	102	35	42	-	22
13	111	28	54	1	27
14	117	27	46	1	41
6 - 14	903	280	288	3	312
0 - 14	1 161	342	297	3	488
15	88	19	32	5	32
16	175	15	46	60	54
17	273	19	29	143	82
18	377	22	41	225	89
19	492	26	45	308	112
20	574	27	61	368	115
0 - 20	3 140	470	551	1 112	972
darunter innerhalb von Ortschaften					
0	3	3	-	-	-
1	54	6	-	-	42
2	28	4	-	-	23
3	36	14	2	-	19
4	35	14	3	-	17
5	37	20	4	-	12
0 - 5	193	61	9	-	113
6	62	19	16	-	25
7	69	26	10	-	29
8	69	21	19	1	27
9	101	44	36	-	18
10	93	36	28	-	28
11	97	44	33	-	18
12	88	35	38	-	12
13	93	27	51	1	13
14	95	23	42	1	27
6 - 14	767	275	273	3	197
0 - 14	960	336	282	3	310
15	77	18	30	5	24
16	133	15	42	41	35
17	211	18	29	112	52
18	224	21	35	120	48
19	288	25	43	169	50
20	364	27	57	212	65
0 - 20	2 257	460	518	662	584

13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2010 nach Unfallursachen¹⁾

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwerwie- gende Unfälle mit Sach- schaden ²⁾
		ins- gesamt	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Fehlverhalten der Fahrzeugführer						
<i>Verkehrstüchtigkeit</i>						
Alkoholeinfluss	647	813	9	273	531	407
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	47	61	-	26	35	30
Übermüdung	90	148	3	42	103	60
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	196	249	9	124	116	21
<i>Straßenbenutzung</i>						
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	504	559	4	132	423	49
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	591	870	13	240	617	315
<i>Geschwindigkeit</i>						
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	64	103	5	40	58	41
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	2 989	4 077	82	1 206	2 789	1 821
<i>Abstand</i>						
Ungenügender Sicherheitsabstand	1 819	2 522	4	208	2 310	163
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	35	46	-	3	43	7
<i>Überholen</i>						
Unzulässiges Rechtsüberholen	24	28	-	7	21	7
Überholen trotz Gegenverkehrs	99	185	5	75	105	41
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	171	240	5	76	159	92
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	18	27	-	8	19	6
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	48	73	1	18	54	49
Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts	57	72	1	18	53	15
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	159	183	-	39	144	31
Fehler beim Überholtwerden	18	25	1	3	21	19
<i>Vorbeifahren</i>						
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	37	46	-	6	40	14
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	4	7	-	-	7	5
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens						
	149	191	1	32	158	57

1) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

2) im engeren Sinne

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2010 nach Unfallursachen¹⁾

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwerwie- gende Unfälle mit Sach- schaden ²⁾
		ins- gesamt	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer						
<i>Vorfahrt, Vorrang</i>						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	215	264	-	40	224	263
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	1 910	2 523	14	492	2 017	1 445
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen	11	23	1	9	13	11
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	12	14	-	5	9	2
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	292	418	4	66	348	203
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	98	128	-	27	101	68
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	17	18	-	4	14	9
<i>Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren</i>						
Fehler beim Abbiegen	1 216	1 562	3	323	1 236	537
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	355	427	6	75	346	160
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	641	710	1	140	569	52
<i>Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern</i>						
an Fußgängerüberwegen	29	30	-	12	18	-
an Fußgängerfurten	40	48	-	15	33	-
beim Abbiegen	141	144	1	54	89	-
an Haltestellen (auch haltenden Schulbussen mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	65	69	-	20	49	-
an anderen Stellen	524	567	10	139	418	-
<i>Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung</i>						
Unzulässiges Halten oder Parken	9	11	-	1	10	3
Mangelnde Sicherung haltender oder liegendegebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	16	17	1	8	8	1
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	104	107	-	16	91	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	7	7	-	3	4	-
Überladung, Überbesetzung	3	3	-	2	1	2
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	12	13	-	7	6	28
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 059	1 231	16	304	911	128
Technische Mängel, Wartungsmängel						
Beleuchtung	22	23	-	8	15	1
Bereifung	45	59	-	18	41	26
Bremsen	20	24	-	2	22	2
Lenkung	6	6	-	4	2	1
Zugvorrichtung	1	1	-	1	-	2
Andere Mängel	50	56	-	15	41	12
Fehlverhalten der Fußgänger						
<i>Verkehrstüchtigkeit</i>						
Alkoholeinfluss	81	90	2	30	58	-
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	-	-	-	-	-	-
Übermüdung	-	-	-	-	-	-
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	7	7	-	1	6	-

1) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

2) im engeren Sinne

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2010 nach Unfallursachen¹⁾

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwerwie- gende Unfälle mit Sach- schaden ²⁾
		ins- gesamt	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
noch: Fehlverhalten der Fußgänger						
<i>Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn</i> an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	44	46	-	17	29	-
in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichen- anlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr an anderen Stellen	3	3	-	2	1	-
durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	55	58	1	20	37	1
ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	135	151	1	58	92	-
durch sonstiges falsches Verhalten	409	448	7	157	284	-
Nichtbenutzen des Gehweges	48	54	5	12	37	-
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	18	21	-	7	14	-
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	9	9	-	3	6	-
Andere Fehler der Fußgänger	5	6	-	3	3	-
	42	43	-	15	28	-
Straßenverhältnisse						
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	18	23	-	4	19	2
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	-	-	-	-	-	-
Schnee, Eis	556	709	4	127	578	641
Regen	104	127	2	29	96	53
Andere Einflüsse	17	20	-	6	14	7
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	27	28	-	2	26	23
Anderer Zustand der Straße	57	67	-	23	44	11
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	2	3	-	1	2	-
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	1	-	1	-	-
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	-	-	-	-	-	-
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
Nebel	10	14	-	8	6	3
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	42	54	1	10	43	33
blendende Sonne	52	70	1	21	48	18
Seitenwind	6	6	-	2	4	4
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	10	14	1	3	10	6
Hindernisse						
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle auf der Fahrbahn	4	4	-	2	2	1
Wild auf der Fahrbahn	83	88	-	21	67	19
Anderes Tier auf der Fahrbahn	45	64	1	15	48	2
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	30	33	1	4	28	24
Sonstige Ursachen						
Alle nicht aufgeführten Ursachen zusammen	871	1 049	5	214	830	380

1) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

2) im engeren Sinne

14. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2010 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Ins- gesamt ¹⁾	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
Fahrzeugführer insgesamt										
Fehlverhalten der Fahr- zeugführer insgesamt	14 656	228	1 295	1 815	2 738	2 124	2 338	1 550	1 030	596
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	986	11	65	149	236	151	161	102	68	42
dar. Alkoholeinfluss	653	8	50	106	168	113	111	66	24	7
falsche Straßenbe- nutzung	1 138	27	98	149	222	124	134	108	86	48
nicht angepasste Geschwindigkeit	3 072	58	458	532	681	414	426	250	125	64
ungenügender Abstand	1 864	26	186	246	353	328	311	196	118	61
Fehler beim Überholen	596	9	58	74	109	69	85	53	41	11
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	2 564	28	165	238	443	390	466	327	229	141
Fehler beim Abbiegen	1 221	22	83	133	193	171	201	175	103	70
Fehler beim Ein- und Anfahren	643	14	33	52	103	104	120	63	46	34
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	800	4	42	77	124	104	151	82	61	30
andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 073	27	74	117	151	135	168	117	101	65
Beteiligte Fahrzeug- führer	23 101	338	1 662	2 487	4 470	3 801	4 186	2 652	1 647	756
darunter innerhalb von Ortschaften										
Fehlverhalten der Fahr- zeugführer insgesamt	10 616	184	810	1 225	1 947	1 594	1 691	1 145	806	441
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	644	8	42	100	158	98	96	68	45	28
dar. Alkoholeinfluss	461	6	36	73	121	78	72	49	21	5
falsche Straßenbe- nutzung	813	24	63	97	160	100	94	73	72	33
nicht angepasste Geschwindigkeit	1 486	38	185	238	331	209	208	123	70	35
ungenügender Abstand	1 434	20	148	194	268	256	232	149	93	39
Fehler beim Überholen	291	8	22	38	58	35	35	25	24	6
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	2 157	26	136	205	385	341	374	271	188	106
Fehler beim Abbiegen	1 022	20	69	106	166	139	162	145	90	58
Fehler beim Ein- und Anfahren	618	14	32	52	101	99	116	60	43	29
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	770	2	39	75	119	101	147	79	58	30
andere Fehler beim Fahrzeugführer	770	22	45	79	91	99	124	80	76	52
Beteiligte Fahrzeug- führer	17 088	280	1 125	1 783	3 281	2 823	3 041	1 969	1 282	573

1) einschließlich ohne Angabe des Alters

Noch: 14. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2010
nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Ins- gesamt ¹⁾	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
Führer von Personenkraftwagen										
Fehlverhalten der Fahr- zeugführer insgesamt	10 333	20	1 035	1 357	1 920	1 476	1 632	1 118	800	488
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	635	4	49	101	157	88	96	59	47	34
dar. Alkoholeinfluss	380	3	35	68	109	61	60	31	7	6
falsche Straßenbe- nutzung	482	1	55	67	94	44	56	50	34	26
nicht angepasste Geschwindigkeit	2 204	8	387	429	474	278	287	170	92	55
ungenügender Abstand	1 447	2	158	195	279	241	233	144	110	59
Fehler beim Überholen	399	-	43	52	65	39	59	39	34	10
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	2 100	1	140	198	361	332	382	277	202	126
Fehler beim Abbiegen	979	3	71	107	159	135	161	149	92	59
Fehler beim Ein- und Anfahren	415	1	24	35	71	77	82	47	34	26
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	613	-	34	62	90	78	116	65	55	28
andere Fehler beim Fahrzeugführer	528	-	46	70	77	68	83	60	51	37
Beteiligte Fahrzeug- führer	15 801	20	1 281	1 816	3 101	2 581	2 807	1 861	1 215	575
Führer von Motorrädern										
Fehlverhalten der Fahr- zeugführer insgesamt	696	61	81	109	156	110	109	37	19	6
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	31	1	3	8	5	8	3	2	1	-
dar. Alkoholeinfluss	26	-	3	8	4	6	2	2	1	-
falsche Straßenbe- nutzung	41	2	5	7	8	5	10	1	2	-
nicht angepasste Geschwindigkeit	321	24	37	52	77	55	47	17	9	2
ungenügender Abstand	95	9	8	11	22	19	16	6	4	-
Fehler beim Überholen	75	6	8	15	17	11	11	5	-	-
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	34	5	6	5	7	3	4	1	1	2
Fehler beim Abbiegen	16	4	3	-	1	1	5	1	-	1
Fehler beim Ein- und Anfahren	3	-	1	-	1	-	1	-	-	-
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	9	1	-	1	2	1	1	1	1	-
andere Fehler beim Fahrzeugführer	63	8	9	10	14	6	8	3	1	1
Beteiligte Fahrzeug- führer	1 176	103	107	160	265	213	208	77	27	8

1) einschließlich ohne Angabe des Alters

15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2010 nach Ortslage und Monaten

Unfälle Verunglückte	Ins- gesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
innerhalb von Ortschaften							
Unfälle mit Personenschaden	9 456	468	450	720	835	809	1 035
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	3 561	336	308	308	255	282	258
Zusammen	13 017	804	758	1 028	1 090	1 091	1 293
Verunglückte							
Getötete	53	3	4	3	1	6	7
Schwerverletzte	2 262	110	96	163	191	208	258
Leichtverletzte	9 229	477	458	673	816	788	1 013
Zusammen	11 544	590	558	839	1 008	1 002	1 278
außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn							
Unfälle mit Personenschaden	2 988	198	180	220	222	229	284
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	1 275	119	109	129	79	85	57
Zusammen	4 263	317	289	349	301	314	341
Verunglückte							
Getötete	93	6	5	7	7	6	13
Schwerverletzte	1 298	78	67	89	110	103	129
Leichtverletzte	2 862	203	196	223	203	222	253
Zusammen	4 253	287	268	319	320	331	395
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	511	36	32	35	32	42	42
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	528	103	53	36	19	17	16
Zusammen	1 039	139	85	71	51	59	58
Verunglückte							
Getötete	22	-	-	1	-	5	2
Schwerverletzte	207	7	9	20	15	16	16
Leichtverletzte	587	42	34	35	34	45	56
Zusammen	816	49	43	56	49	66	74
innerhalb und außerhalb von Ortschaften							
Unfälle mit Personenschaden	12 955	702	662	975	1 089	1 080	1 361
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	5 364	558	470	473	353	384	331
Insgesamt	18 319	1 260	1 132	1 448	1 442	1 464	1 692
Verunglückte							
Getötete	168	9	9	11	8	17	22
Schwerverletzte	3 767	195	172	272	316	327	403
Leichtverletzte	12 678	722	688	931	1 053	1 055	1 322
Insgesamt	16 613	926	869	1 214	1 377	1 399	1 747

Noch: 15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2010 nach Ortslage und Monaten

Unfälle Verunglückte	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
innerhalb von Ortschaften						
Unfälle mit Personenschaden schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	994	999	954	838	882	472
Zusammen	1 199	1 260	1 244	1 124	1 279	847
Verunglückte Getötete Schwerverletzte Leichtverletzte	6 249 941	7 236 980	5 234 912	5 226 812	5 209 855	1 82 504
Zusammen	1 196	1 223	1 151	1 043	1 069	587
außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn						
Unfälle mit Personenschaden schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	292	295	307	280	292	189
Zusammen	376	406	398	366	447	359
Verunglückte Getötete Schwerverletzte Leichtverletzte	6 140 250	14 129 271	9 134 299	10 144 245	7 103 288	3 72 209
Zusammen	396	414	442	399	398	284
auf Autobahnen						
Unfälle mit Personenschaden schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	57	49	38	49	41	58
Zusammen	95	86	66	71	99	159
Verunglückte Getötete Schwerverletzte Leichtverletzte	6 33 60	2 23 52	1 15 38	2 12 78	1 14 46	2 27 67
Zusammen	99	77	54	92	61	96
innerhalb und außerhalb von Ortschaften						
Unfälle mit Personenschaden schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	1 343	1 343	1 299	1 167	1 215	719
Insgesamt	1 670	1 752	1 708	1 561	1 825	1 365
Verunglückte Getötete Schwerverletzte Leichtverletzte	18 422 1 251	23 388 1 303	15 383 1 249	17 382 1 135	13 326 1 189	6 181 780
Insgesamt	1 691	1 714	1 647	1 534	1 528	967

16. Beteiligte und alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2010 nach Altersgruppen, Ortslage und Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ins- ge- samt ¹⁾	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
Beteiligte insgesamt										
Führer von										
Mofas, Mopeds	448	98	76	62	69	42	34	36	16	11
Leichtkrafträdern	305	81	47	40	40	27	40	18	7	4
Krafträdern, Kraftrollern	871	22	60	120	225	186	168	59	20	4
Personenkraftwagen	15 801	20	1 281	1 816	3 101	2 581	2 807	1 861	1 215	575
Güterkraftfahrzeugen	1 681	-	24	112	355	410	440	245	28	-
übrigen Kraftfahrzeugen	120	1	4	10	21	26	37	4	8	3
Fahrrädern	3 338	115	159	313	622	412	467	345	348	155
Fußgänger	1 566	58	79	115	161	129	157	115	164	204
Insgesamt ²⁾	24 715	396	1 741	2 602	4 639	3 939	4 353	2 775	1 813	963
darunter weiblich	8 373	113	655	982	1 676	1 398	1 523	879	515	266
alkoholisierte Beteiligte										
Führer von										
Mofas, Mopeds	13	1	3	3	2	1	2	1	-	-
Leichtkrafträdern	10	-	2	5	-	1	1	-	1	-
Krafträdern, Kraftrollern	16	-	1	3	4	5	1	2	-	-
Personenkraftwagen	380	3	35	68	109	61	60	31	7	6
Güterkraftfahrzeugen	20	-	-	-	4	9	5	1	1	-
übrigen Kraftfahrzeugen	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Fahrrädern	211	3	9	27	48	36	42	30	15	1
Fußgänger	81	1	9	19	15	11	14	6	6	-
Insgesamt ²⁾	734	9	59	125	183	124	125	72	30	7
darunter weiblich	80	-	4	13	22	22	14	3	2	-
von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert										
Führer von										
Mofas, Mopeds	29	10	39	48	29	24	59	28	-	-
Leichtkrafträdern	33	-	43	125	-	37	25	-	143	-
Krafträdern, Kraftrollern	18	-	17	25	18	27	6	34	-	-
Personenkraftwagen	24	150	27	37	35	24	21	17	6	10
Güterkraftfahrzeugen	12	-	-	-	11	22	11	4	36	-
übrigen Kraftfahrzeugen	17	1 000	-	-	48	-	-	-	-	-
Fahrrädern	63	26	57	86	77	87	90	87	43	6
Fußgänger	52	17	114	165	93	85	89	52	37	-
Insgesamt ²⁾	30	23	34	48	39	31	29	26	17	7
darunter weiblich	10	-	6	13	13	16	9	3	4	-

1) einschließlich ohne Angabe des Alters

2) einschließlich sonstige Beteiligte

Noch: 16. Beteiligte und alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2010
nach Altersgruppen, Ortslage und Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ins- ge- samt ¹⁾	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr

**darunter innerhalb von Ortschaften
Beteiligte insgesamt**

Führer von										
Mofas, Mopeds	389	77	65	60	64	39	29	29	13	9
Leichtkrafträdern	244	64	39	31	35	18	32	14	6	4
Krafträdern, Kraftrollern	559	15	39	74	140	126	114	33	11	3
Personenkraftwagen	11 284	14	814	1 231	2 206	1 895	1 997	1 353	913	409
Güterkraftfahrzeugen	995	-	15	70	200	251	252	149	19	-
übrigen Kraftfahrzeugen	79	1	1	6	13	18	25	3	4	3
Fahrrädern	3 087	109	146	303	594	375	411	314	313	141
Fußgänger	1 499	56	77	106	151	116	151	108	159	200
Insgesamt ²⁾	18 626	336	1 202	1 889	3 439	2 945	3 200	2 083	1 443	776
darunter weiblich	6 619	105	461	749	1 292	1 092	1 168	717	436	248

alkoholisierte Beteiligte

Führer von										
Mofas, Mopeds	12	1	3	3	1	1	2	1	-	-
Leichtkrafträdern	8	-	2	3	-	1	1	-	1	-
Krafträdern, Kraftrollern	9	-	1	2	3	2	1	-	-	-
Personenkraftwagen	230	1	22	40	67	40	30	20	6	4
Güterkraftfahrzeugen	12	-	-	-	4	3	3	1	1	-
übrigen Kraftfahrzeugen	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Fahrrädern	187	3	8	25	45	31	35	26	13	1
Fußgänger	78	1	9	17	15	10	14	6	6	-
Insgesamt ²⁾	539	7	45	90	136	88	86	55	27	5
darunter weiblich	55	-	3	9	16	15	9	2	1	-

von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert

Führer von										
Mofas, Mopeds	31	13	46	50	16	26	69	34	-	-
Leichtkrafträdern	33	-	51	97	-	56	31	-	167	-
Krafträdern, Kraftrollern	16	-	26	27	21	16	9	-	-	-
Personenkraftwagen	20	71	27	32	30	21	15	15	7	10
Güterkraftfahrzeugen	12	-	-	-	20	12	12	7	53	-
übrigen Kraftfahrzeugen	25	1 000	-	-	77	-	-	-	-	-
Fahrrädern	61	28	55	83	76	83	85	83	42	7
Fußgänger	52	18	117	160	99	86	93	56	38	-
Insgesamt ²⁾	29	21	37	48	40	30	27	26	19	6
darunter weiblich	8	-	7	12	12	14	8	3	2	-

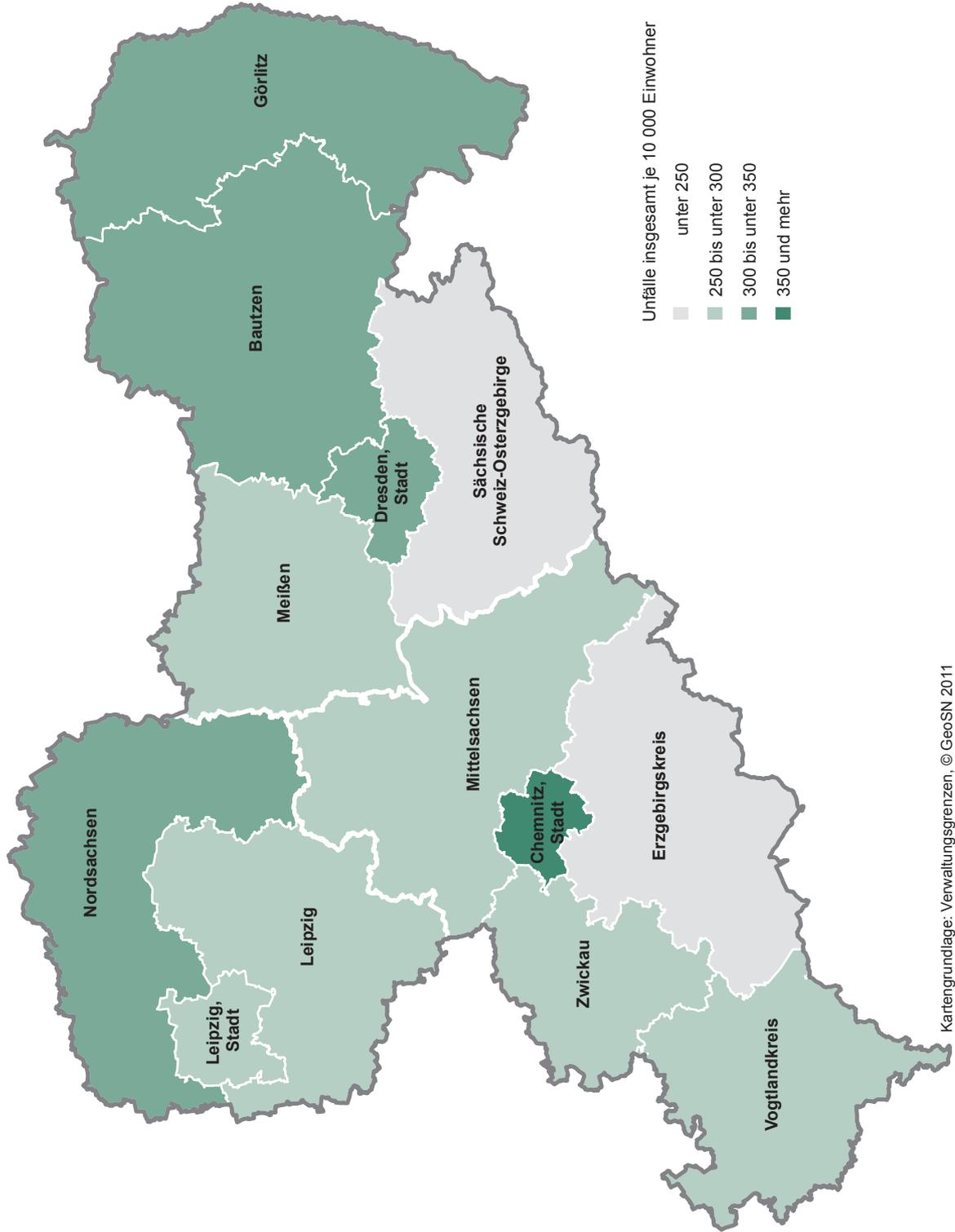
1) einschließlich ohne Angabe des Alters

2) einschließlich sonstige Beteiligte

17. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte durch Alkoholeinfluss 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
	insgesamt	mit Personen- schaden	schwerwiegende mit Sachschaden im engeren Sinne	Einfluss berausch. Mittel	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Chemnitz, Stadt	123	47	25	51	56	-	17	39
Erzgebirgskreis	158	47	42	69	58	2	21	35
Mittelsachsen	153	61	34	58	84	-	33	51
Vogtlandkreis	136	35	37	64	39	-	13	26
Zwickau	169	44	41	84	55	-	16	39
Direktionsbezirk Chemnitz	739	234	179	326	292	2	100	190
Dresden, Stadt	250	111	38	101	135	1	41	93
Bautzen	188	75	33	80	99	2	37	60
Görlitz	145	62	34	49	72	1	22	49
Meißen	102	38	23	41	49	2	17	30
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	92	28	15	49	32	1	11	20
Direktionsbezirk Dresden	777	314	143	320	387	7	128	252
Leipzig, Stadt	235	81	38	116	98	1	19	78
Leipzig	112	45	29	38	52	-	20	32
Nordsachsen	108	54	18	36	74	1	36	37
Direktionsbezirk Leipzig	455	180	85	190	224	2	75	147
Sachsen	1 971	728	407	836	903	11	303	589

Abb. 15 Straßenverkehrsunfälle insgesamt je 10 000 Einwohner 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
 Gebietsstand: 1. Januar 2011



Kartengrundlage: Verwaltungsgrenzen, © GeoSN 2011

Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität
A VI 6	Erwerbstätige im Freistaat Sachsen (Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder)	2010 - j
B III 3	Abschlussprüfungen an den Hochschulen im Freistaat Sachsen	2010 - j
B VI 1	Gerichtliche Strafverfolgung im Freistaat Sachsen	2010 - j
B VI 3	Gerichtliche Strafverfolgung im Freistaat Sachsen - Zeitreihen	2010 - j
C/LZ 2010-1	Landwirtschaftszählung 2010 - Bodennutzung im Freistaat Sachsen	2010 - j
C/LZ 2010-2	Landwirtschaftszählung 2010 - Viehbestände im Freistaat Sachsen	2010 - j
E I 5	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Freistaat Sachsen	2010 - j
L II 3	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen nach Ausgabenbereichen	2009 - j
L III 2	Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände im Freistaat Sachsen	2010 - j
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung im Freistaat Sachsen	2009 - j
Sonderheft	Branchenreport Tourismus im Freistaat Sachsen 1992 bis 2009	
Sonderheft	5. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2025	
Verzeichnis	Ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen im Freistaat Sachsen 2009	

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	04/11 - m
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	04/11 - m
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauhauptgewerbe)	04/11 - m
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	03/11 - m
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	03/11 - m
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	03/11 - m
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	05/11 - m

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	3/10 - vj
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/10 - vj
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Ausbaugewerbe)	1/11 - vj
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	1/10 - vj
F II 1	Baugenehmigungen im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	4/10 - vj
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	1/11 - vj
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
N I 6	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	3/10 - vj

Abkürzungen	m monatlich	hj halbjährlich	2j alle 2 Jahre	4/09 Quartal	fw fallweise
	vj vierteljährlich	j jährlich	3j alle 3 Jahre	10/09 Monat	

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Juli 2011

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8743